



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Koronarchirurgie und Eingriffe an Herzklappen: Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe

Erfassungsjahre 2021 und 2022

Veröffentlichungsdatum: 19. Juli 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Ergebnisübersicht | 5 |
| Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022 | 7 |
| Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022 | 8 |
| Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021 | 9 |
| Einleitung | 10 |
| Datengrundlagen | 12 |
| Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten | 12 |
| Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche | 16 |
| Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen | 18 |
| Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen | 19 |
| Gruppe: Schwerwiegende Komplikationen | 19 |
| 372000: Intraprozedurale Komplikationen | 19 |
| 372001: Gefäßkomplikationen während des stationären Aufenthalts | 21 |
| 372009: Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation | 23 |
| 372002: Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen | 25 |
| Details zu den Ergebnissen | 27 |
| 372003: Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen | 29 |
| Gruppe: Sterblichkeit | 31 |
| 372005: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation | 31 |
| 372006: Sterblichkeit im Krankenhaus | 33 |
| 372007: Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen | 36 |
| 372008: Sterblichkeit innerhalb eines Jahres | 39 |
| Details zu den Ergebnissen | 42 |
| Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien | 44 |
| Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit | 44 |
| 852109: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation | 44 |
| Basisauswertung | 46 |
| Allgemeine Daten (Patienten-/ Eingriffsbezogen) | 46 |

| | |
|--|----|
| Aufenthaltsdauer im Krankenhaus..... | 47 |
| Patient..... | 49 |
| Body Mass Index (BMI)..... | 50 |
| Anamnese / präoperative Befunde..... | 51 |
| Kardiale Befunde..... | 55 |
| Vorausgegangene(r) Koronareingriff(e)..... | 56 |
| Weitere Begleiterkrankungen..... | 58 |
| Operation / Prozedur..... | 62 |
| OP-Basisdaten..... | 62 |
| präprozedural vorliegende Aortenklappenerkrankung..... | 65 |
| Dosis-Flächen-Produkt..... | 65 |
| Kontrastmittelmenge..... | 66 |
| Intraprozedurale Komplikationen..... | 67 |
| Postoperativer Verlauf..... | 69 |
| Entlassung / Verlegung..... | 73 |

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen wurden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Bei ambulant erbrachten Leistungen entfällt dieser Grundsatz, hier gilt das Prozedurdatum als Datum für die Zuordnung des Falles zu einem Quartal bzw. Jahr.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Die Berichterstattung findet zum Teil zeitlich verzögert statt. Qualitätsindikatoren die nur auf der QS-Dokumentation basieren, können jeweils im Anschluss an das jeweilige Erfassungsjahr berichtet werden. Sogenannte Follow-up-Indikatoren, sozialdatenbasierte Qualitätsindikatoren, werden zeitlich verzögert berichtet. Dies ist abhängig vom Nachbeobachtungszeitraum, der für das QS-Verfahren KCHK bei bis zu einem Jahr liegt. Zudem können die Sozialdaten bei den Krankenkassen nur mit Zeitverzug bereitgestellt und

ausgewertet werden. Deshalb werden die nachfolgenden Tabellen getrennt nach Jahr des jeweiligen Indexeingriffes aufgeführt

o nach Qualitätsindikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2022 sowie

o nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2021

o nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2020

- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KCHK finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-kchk/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Die nachfolgende Tabelle stellt Ergebnisse der Qualitätsindikatoren zu Indexeingriffen aus dem Erfassungsjahr 2022 dar, die auf der QS-Dokumentation basieren.

| Indikatoren und Kennzahlen | | | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|---|-----------------------------|---------------------------------|-------------------|------------------------------------|-------------------|
| ID | Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl | Referenzbereich | Ergebnis | Vertrauensbereich | Ergebnis | Vertrauensbereich |
| Gruppe: Schwerwiegende Komplikationen | | | | | | |
| 372000 | Intraprozedurale Komplikationen | ≤ 2,96 % (95. Perzentil) | 1,38 % O = 27 N = 1.959 | 0,95 % - 2,00 % | 1,60 % O = 381 N = 23.825 | 1,45 % - 1,77 % |
| 372001 | Gefäßkomplikationen während des stationären Aufenthalts | ≤ 2,35 % (95. Perzentil) | 0,92 % O = 18 N = 1.959 | 0,58 % - 1,45 % | 0,99 % O = 237 N = 23.825 | 0,88 % - 1,13 % |
| 372009 | Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation | ≤ 1,70 % (95. Perzentil) | 0,33 % O = 6 N = 1.825 | 0,15 % - 0,72 % | 0,55 % O = 121 N = 21.993 | 0,46 % - 0,66 % |
| Gruppe: Sterblichkeit | | | | | | |
| 372005 | Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation | Transparenzkennzahl | 1,59 % O = 31 N = 1.947 | 1,12 % - 2,25 % | 1,88 % O = 444 N = 23.605 | 1,72 % - 2,06 % |
| 372006 | Sterblichkeit im Krankenhaus | ≤ 2,41 (95. Perzentil) | 0,89 36 / 40,44 N = 1.959 | 0,64 - 1,23 | 1,10 502 / 458,39 N = 23.825 | 1,00 - 1,19 |

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft. Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit überprüfen inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

| Auffälligkeitskriterien | | | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|--|-----------------|--------------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| ID | Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums | Referenzbereich | Ergebnis | rechnerisch auffällige Standorte | Ergebnis | rechnerisch auffällige Standorte |
| Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit | | | | | | |
| 852109 | Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation | ≥ 100,00 % | 99,09 % 1.955 / 1.973 | 85,71 % 6 / 7 | 99,64 % 23.680 / 23.765 | 65,00 % 65 / 100 |

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Die nachfolgende Tabelle stellt Ergebnisse sozialdatenbasierter Qualitätsindikatoren zu Indexeingriffen aus dem Erfassungsjahr 2021 dar. Wird kein Ergebnis dargestellt, so konnten die QS-Datensätze nicht mit den gelieferten Sozialdatensätzen verknüpft werden, weil keine Sozialdaten vorlagen.

| Indikatoren und Kennzahlen | | | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|---|-----------------------------|-----------------------------------|-------------------|--|-------------------|
| ID | Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl | Referenzbereich | Ergebnis | Vertrauensbereich | Ergebnis | Vertrauensbereich |
| Gruppe: Schwerwiegende Komplikationen | | | | | | |
| 372002 | Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen | ≤ 6,25 % (95. Perzentil) | 2,79 % O = 40 N = 1.432 | 2,06 % - 3,78 % | 3,03 % O = 547 N = 18.067 | 2,79 % - 3,29 % |
| 372003 | Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen | Nicht definiert | 0,65 % O = 10 N = 1.530 | 0,36 % - 1,20 % | 0,56 % O = 110 N = 19.601 | 0,47 % - 0,68 % |
| Gruppe: Sterblichkeit | | | | | | |
| 372007 | Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen | ≤ 1,76 (95. Perzentil) | 0,83 43 / 51,76 N = 1.530 | 0,62 - 1,11 | 0,90 577 / 644,35 N = 19.601 | 0,83 - 0,97 |
| 372008 | Sterblichkeit innerhalb eines Jahres | ≤ 1,44 (95. Perzentil) | 0,95 217 / 227,43 N = 1.530 | 0,84 - 1,08 | 1,00 2.801 / 2.789,26 N = 19.601 | 0,97 - 1,04 |

Einleitung

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – (DeQS-RL) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/105/>) die Grundlagen des QS-Verfahrens Koronarchirurgie und Eingriffe an Herzklappen (KCHK) festgelegt.

Das QS-Verfahren verfolgt mehrere Zielsetzungen:

- Verbesserung der Indikationsstellung: Koronarchirurgische Eingriffe und Eingriffe an Herzklappen sind nur durchzuführen, wenn ausreichende medizinische Gründe für deren Notwendigkeit vorliegen, unter Einhaltung medizinisch wissenschaftlichen Standards, wie sie in den Leitlinien empfohlen werden
- Verbesserung der Durchführung der Eingriffe
- Verbesserung des Erreichens von Behandlungszielen
- Verringerung der Komplikationsraten während und nach dem Eingriff
- Verringerung von Rehospitalisierung und notwendigen Rezidiveingriffen

Das QS-Verfahren umfasst insgesamt 106 Qualitätsindikatoren, wovon 41 Indikatoren ausschließlich auf der QS-Dokumentation der Leistungserbringer basieren, während 65 Indikatoren zusätzlich Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen für die Berechnung heranziehen.

Die QS-Dokumentationsdaten werden jährlich von den Leistungserbringern dokumentiert und quartalsweise sowie abschließend jährlich über die Datenannahmestellen (DAS) an das IQTIG übermittelt. Auch Sozialdaten bei den Krankenkassen (Abrechnungsdaten sowie Versichertenstammdaten) werden in regelmäßigen Abständen an das IQTIG übermittelt.

Analog zu den erfassten QS-Dokumentationsdaten wird im Vorfeld der Sozialdatenlieferungen mittels einer Spezifikation festgelegt, welche Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen an das IQTIG übermittelt werden müssen. Die Selektion der Daten findet mittels eines sogenannten Patientenfilters statt, welcher die zu übermittelnden Daten der Patienten und Patientinnen bzw. Versicherten definiert (hier: Abrechnung eines Koronarchirurgischen Eingriffs bzw. eines Eingriffs an einer oder mehreren Herzklappen in einem definierten Zeitraum). In einem zweiten Schritt wird dann durch die Krankenkasse überprüft, welche Leistungen bzw. Medikamente für die definierte Patientin bzw. den definierten Patienten abgerechnet wurden. Traten in einem bestimmten Zeitraum eine oder mehrere der zuvor definierten Diagnosen, Eingriffe, Abrechnungskodes oder Verordnungen auf, so werden auch diese Informationen an das IQTIG zusammen mit den sogenannten Versichertenstammdaten pseudonymisiert übermittelt.

Im Anschluss werden die übermittelten Sozialdaten mit den QS-Dokumentationsdaten über ein eindeutiges Patientenpseudonym (Patientenidentifizierende Daten – PID) verknüpft. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die (sozialdatenbasierte) QI-Berechnung nicht ausgewertet werden bzw. berücksichtigt werden. Im Kapitel Datengrundlagen wird die Information zur Anzahl der verknüpfbaren QS- mit den Sozialdatensätzen berichtet.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 erfolgte erstmalig die Erhebung von Sozialdaten zur Berechnung von Follow-up-Indikatoren. Aufgrund der zeitlich verzögerten Datenübermittlung durch die Krankenkassen erfolgt die Darstellung der Ergebnisse dieser QI für die herzchirurgischen Indexeingriffe im Erfassungsjahr 2020 und 2021 somit in der diesjährigen Jahresauswertung (Kalenderjahr 2023) sowie in der des nächsten Kalenderjahres (2024). Dies betrifft folgende Qualitätsindikatoren:

- Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen
- Endokarditis während des stationären Aufenthaltes oder innerhalb von 90 Tagen
- Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen innerhalb von 90 Tagen
- Rehospitalisierung aufgrund einer Herzinsuffizienz innerhalb eines Jahres
- Erneute Koronarchirurgie innerhalb von 30 Tagen
- PCI innerhalb von 30 Tagen
- PCI innerhalb eines Jahres
- Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen
- Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb eines Jahres
- Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen
- Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb eines Jahres
- Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen
- Sterblichkeit innerhalb eines Jahres

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik
- eingegangene Sozialdaten durch die Krankenkassen

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollständigkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene), im ambulanten Sektor gibt es nur die BSNR-Einheit, die bei Auswertungen auf verschiedenen Ebenen (IKNR-Ebene, Auswertungsstandort, entlassender Standort) mitberücksichtigt wird.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zu der Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR/BSNR-Ebene als auch auf Standortebene / BSNR-Ebene ausgegeben. Die Standortebene / BSNR-Ebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren Koronarchirurgie und Eingriffe an Herzklappen erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei ambulanten und stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

| Erfassungsjahr 2022 | | geliefert | erwartet | Vollzähligkeit in % |
|---------------------------|---|-----------|----------|------------------------|
| Land | Datensätze gesamt | 6.865 | 6.861 | 100,06 |
| | Basisdatensatz | 6.858 | | |
| | MDS | 7 | | |
| Bund (gesamt) | Datensätze gesamt | 76.161 | 75.592 | 100,75 |
| | Basisdatensatz | 76.125 | | |
| | MDS | 36 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land | 14 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land | 14 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (entlassende Standorte) Land | 15 | 15 | 100,00 |
| Anzahl Leistungserbringer | auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt) | 230 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt) | 244 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt) | 269 | 271 | 99,26 |

| Erfassungsjahr 2021 | | geliefert | erwartet | Vollzähligkeit in % |
|---------------------------|---|-----------|----------|------------------------|
| Land | Datensätze gesamt | 6.625 | 6.629 | 99,94 |
| | Basisdatensatz | 6.616 | | |
| | MDS | 9 | | |
| Bund (gesamt) | Datensätze gesamt | 74.738 | 74.894 | 99,79 |
| | Basisdatensatz | 74.713 | | |
| | MDS | 25 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land | 15 | 16 | 93,75 |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land | 15 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (entlassende Standorte) Land | 17 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt) | 218 | 219 | 99,54 |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt) | 232 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt) | 250 | | |

Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im QS-Verfahren KCHK erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens bspw. den kathetergestützten Aortenklappeneingriffen (unabhängig davon, ob diese isoliert oder in Kombination mit anderen herzchirurgisch dokumentierten Eingriffen wie der Koronarchirurgie erfolgen). Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren KCHK zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-kchk/>).

Im QS-Verfahren KCHK werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2022 unterschieden:

- Koronarchirurgische Operationen (HCH_KC) 2022
- Offen-chirurgische Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR) 2022
- Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR) 2022
- Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH) 2022
- Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH) 2022

Zähllleistungsbereich Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe bei Patienten ab 18 Jahren

| Erfassungsjahr 2022 | | geliefert | erwartet | Vollzähligkeit in % |
|---------------------------|---|-----------------------|----------|------------------------|
| Land | Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS | 1.955 1.954 1 | 1.973 | 99,09 |
| Bund (gesamt) | Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS | 23.680 23.672 8 | 23.765 | 99,64 |
| Anzahl Leistungserbringer | auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land | 6 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land | 6 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (entlassende Standorte) Land | 7 | 7 | 100,00 |
| Anzahl Leistungserbringer | auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt) | 81 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt) | 84 | | |
| Anzahl Leistungserbringer | auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt) | 100 | 100 | 100,00 |

Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen

Die nachfolgende Tabelle stellt die Anzahl der übermittelten Sozialdatensätze für Indexeingriffe aus dem Erfassungsjahr 2021 auf Ebene des Leistungserbringers sowie der Sektoren dar (analog der vorherigen Tabelle).

Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in %

| Erfassungsjahr 2021 | Anzahl übermittelter QS-Daten | Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in % |
|----------------------|-------------------------------|--|
| Ihre Daten | 6.616 | 95,33 N = 6.307 |
| Bund (gesamt) | 74.713 | 94,71 N = 70.759 |

Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in %

| Erfassungsjahr 2020 | Anzahl übermittelter QS-Daten | Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in % |
|----------------------|-------------------------------|--|
| Ihre Daten | 5.902 | 95,41 N = 5.631 |
| Bund (gesamt) | 67.124 | 95,07 N = 63.815 |

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

Gruppe: Schwerwiegende Komplikationen

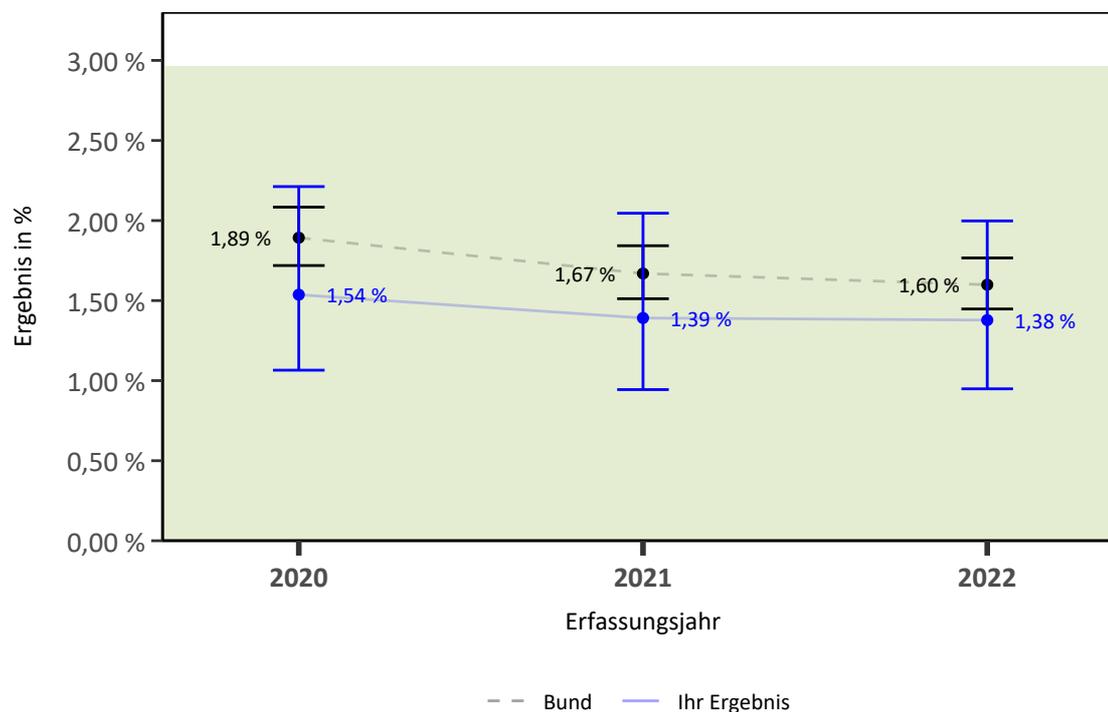
| | |
|---------------|--|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige schwerwiegende Komplikationen |
|---------------|--|

372000: Intraprozedurale Komplikationen

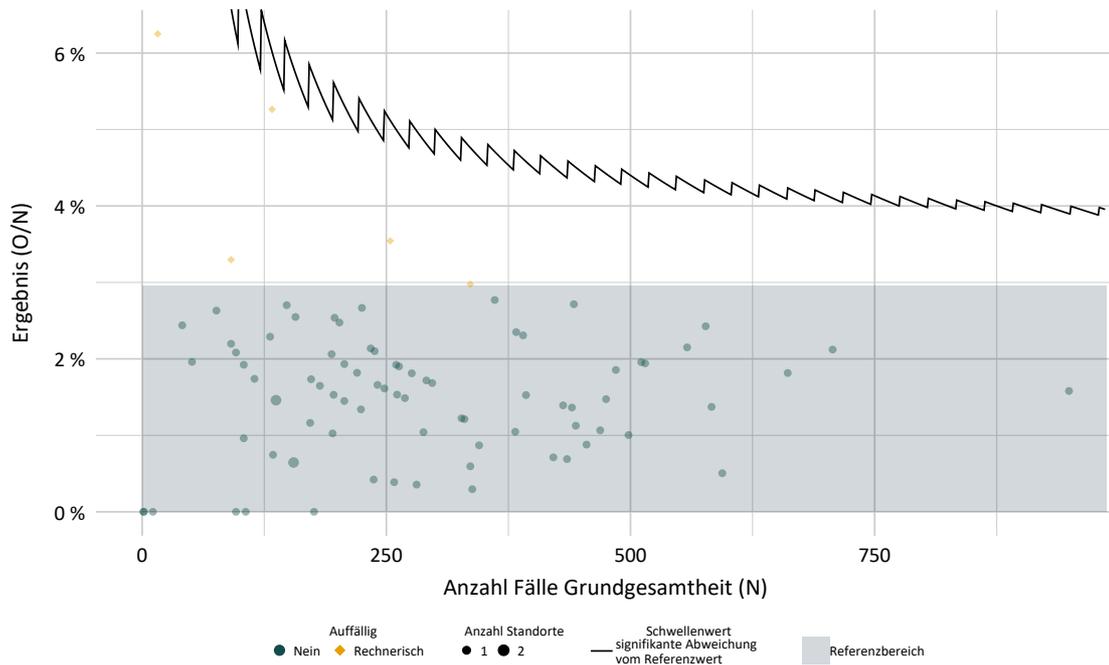
| | |
|-----------------|---|
| ID | 372000 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben |
| Zähler | Patientinnen und Patienten, bei denen während des stationären Aufenthalts mindestens eine schwere intraprozedurale Komplikation aufgetreten ist |
| Referenzbereich | ≤ 2,96 % (95. Perzentil) |
| Datenquellen | QS-Daten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

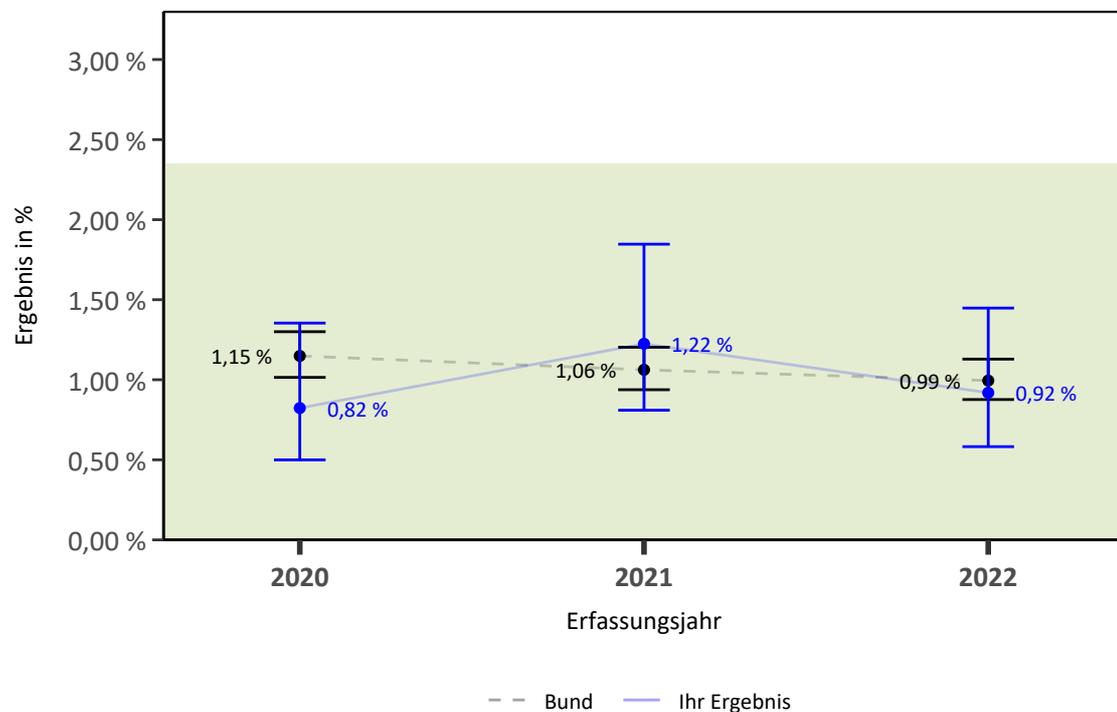
| Dimension | | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|--------------|------|--------------|------------|---------------------|
| Ihr Ergebnis | 2020 | 28 / 1.822 | 1,54 % | 1,07 % - 2,21 % |
| | 2021 | 25 / 1.797 | 1,39 % | 0,94 % - 2,05 % |
| | 2022 | 27 / 1.959 | 1,38 % | 0,95 % - 2,00 % |
| Bund | 2020 | 407 / 21.503 | 1,89 % | 1,72 % - 2,08 % |
| | 2021 | 385 / 23.067 | 1,67 % | 1,51 % - 1,84 % |
| | 2022 | 381 / 23.825 | 1,60 % | 1,45 % - 1,77 % |

372001: Gefäßkomplikationen während des stationären Aufenthalts

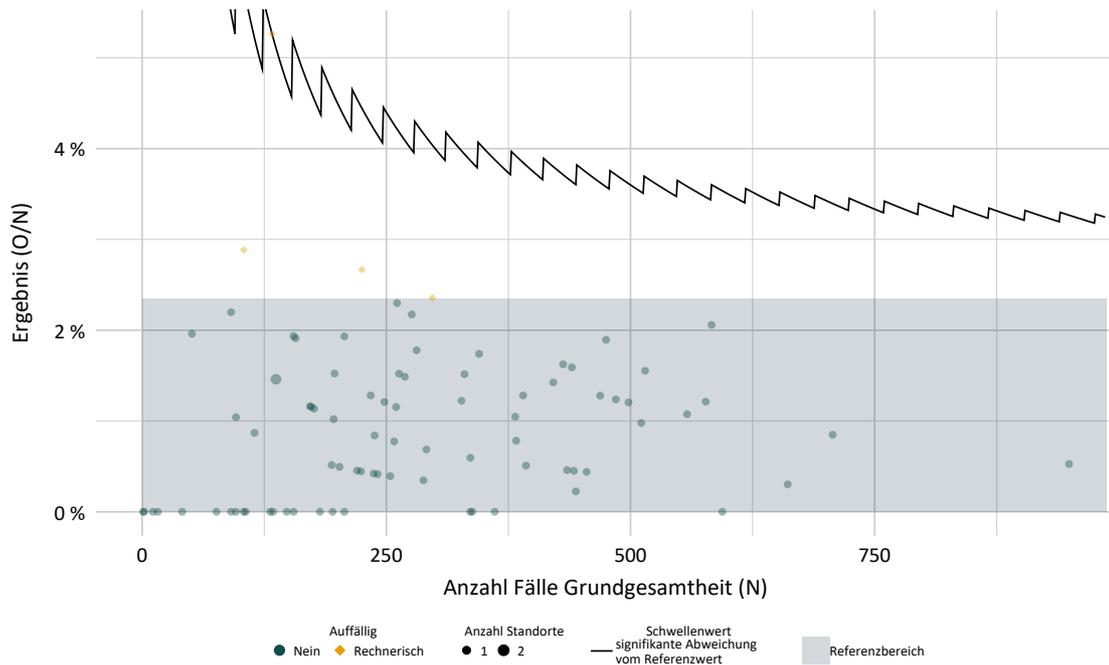
| | |
|-----------------|---|
| ID | 372001 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben |
| Zähler | Patientinnen und Patienten, bei denen während des stationären Aufenthalts mindestens eine Gefäßkomplikation aufgetreten ist |
| Referenzbereich | ≤ 2,35 % (95. Perzentil) |
| Datenquellen | QS-Daten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

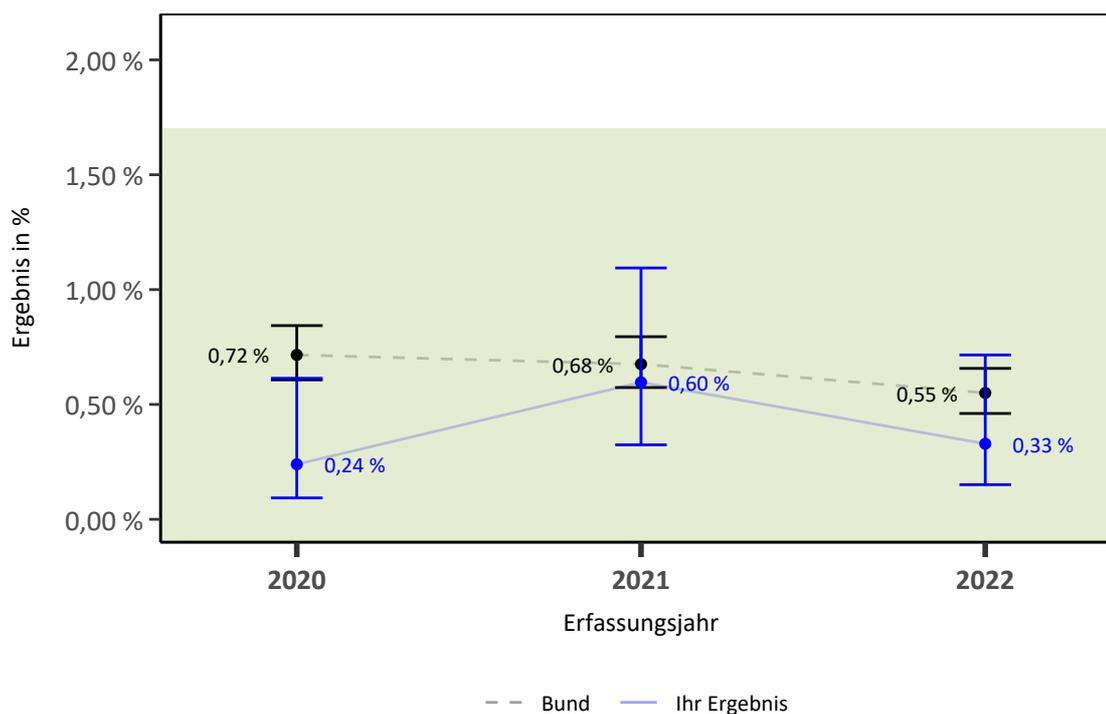
| Dimension | | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|---------------------|-------------|---------------------|---------------|------------------------|
| Ihr Ergebnis | 2020 | 15 / 1.822 | 0,82 % | 0,50 % - 1,35 % |
| | 2021 | 22 / 1.797 | 1,22 % | 0,81 % - 1,85 % |
| | 2022 | 18 / 1.959 | 0,92 % | 0,58 % - 1,45 % |
| Bund | 2020 | 247 / 21.503 | 1,15 % | 1,01 % - 1,30 % |
| | 2021 | 245 / 23.067 | 1,06 % | 0,94 % - 1,20 % |
| | 2022 | 237 / 23.825 | 0,99 % | 0,88 % - 1,13 % |

372009: Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation

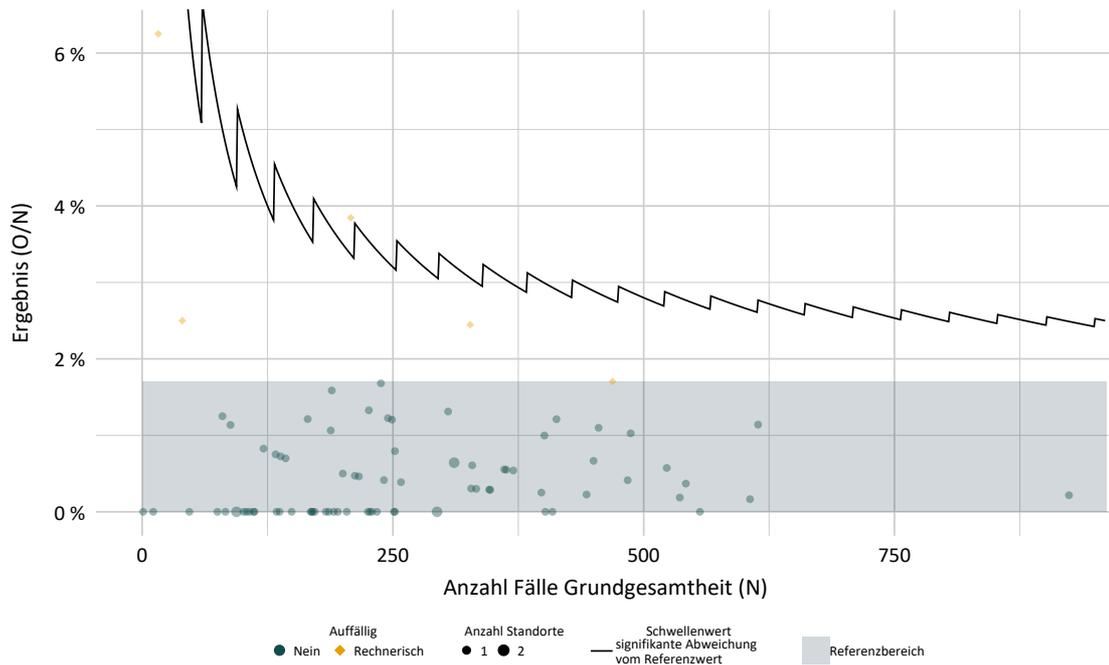
| | |
|-----------------|--|
| ID | 372009 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben, ohne neurologische Erkrankung des ZNS bzw. mit nicht nachweisbarem präoperativen neurologischen Defizit (Rankin 0 = kein neurologisches Defizit nachweisbar) und OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich |
| Zähler | Patientinnen und Patienten mit postoperativ festgestelltem zerebrovaskulären Ereignis mit deutlichem neurologischen Defizit bei Entlassung (Rankin ≥ 3) |
| Referenzbereich | $\leq 1,70$ % (95. Perzentil) |
| Datenquellen | QS-Daten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

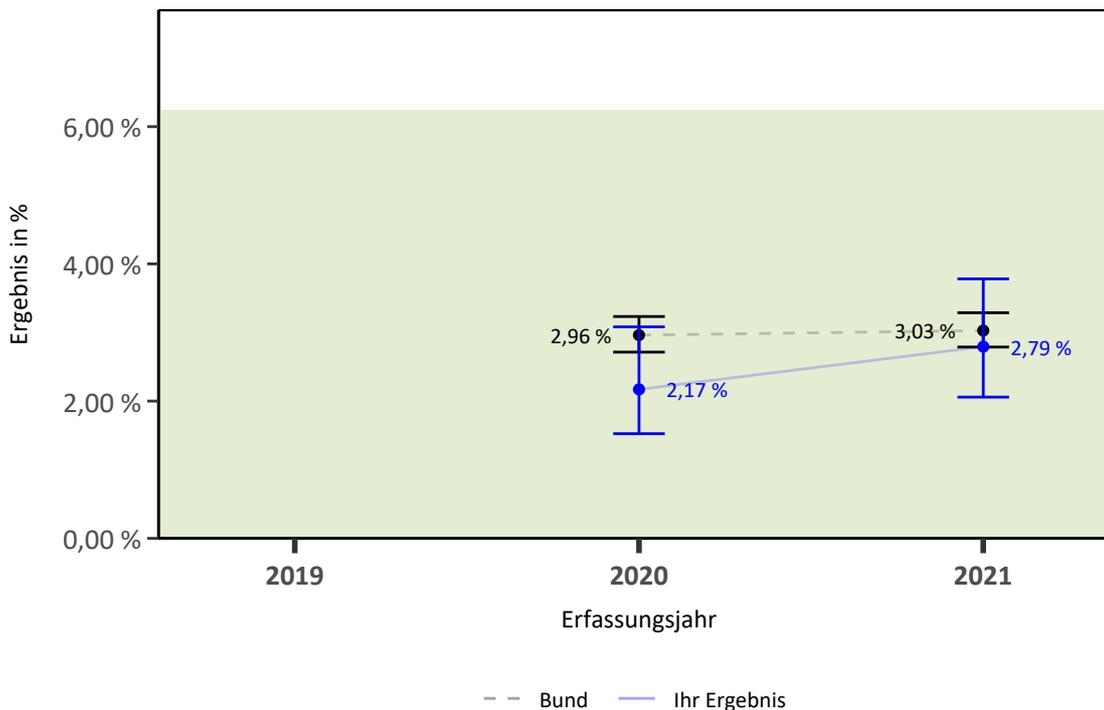
| Dimension | | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|--------------|------|--------------|------------|---------------------|
| Ihr Ergebnis | 2020 | 4 / 1.671 | 0,24 % | 0,09 % - 0,61 % |
| | 2021 | 10 / 1.677 | 0,60 % | 0,32 % - 1,09 % |
| | 2022 | 6 / 1.825 | 0,33 % | 0,15 % - 0,72 % |
| Bund | 2020 | 141 / 19.702 | 0,72 % | 0,61 % - 0,84 % |
| | 2021 | 143 / 21.172 | 0,68 % | 0,57 % - 0,80 % |
| | 2022 | 121 / 21.993 | 0,55 % | 0,46 % - 0,66 % |

372002: Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen

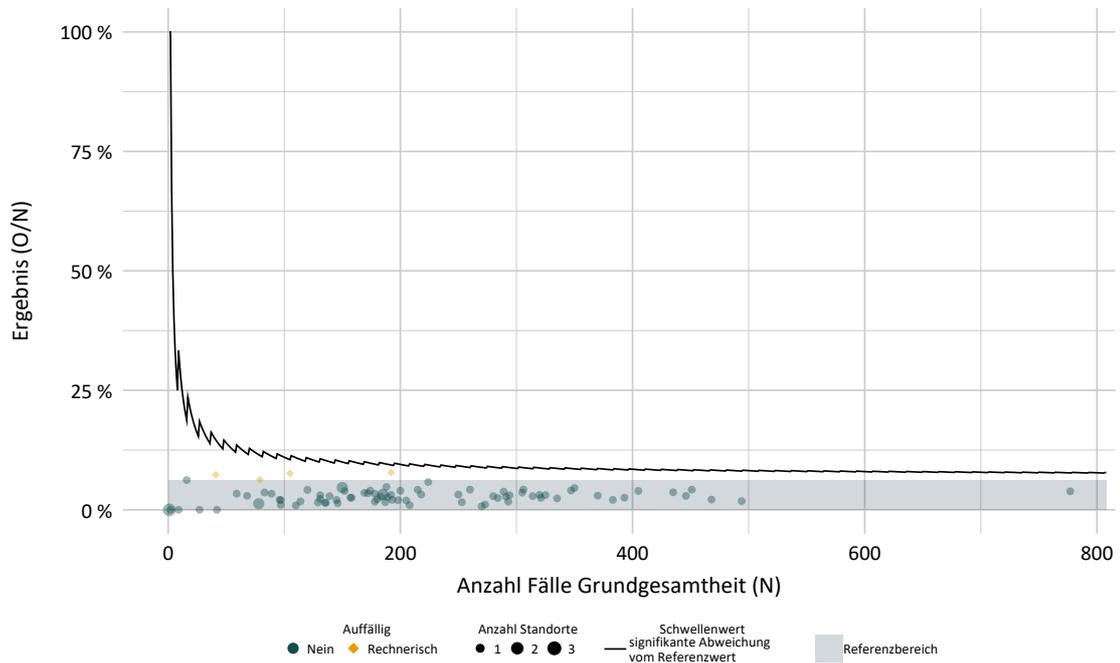
| | |
|-----------------|---|
| ID | 372002 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben, ohne neurologische Erkrankung des ZNS oder mit nicht nachweisbarem präoperativen neurologischen Defizit (Rankin 0) bzw. ohne Subarachnoidalblutung, ohne zerebrales Aneurysma, ohne arteriovenöse Fistel, ohne intrakranielle Verletzung und ohne bösartige oder gutartige Neubildung des Zentralnervensystems |
| Zähler | Patientinnen und Patienten mit postprozeduralem zerebrovaskulären Ereignis mit deutlichem neurologischen Defizit bei Entlassung (Rankin ≥ 3) oder mit Schlaganfalldiagnose beim stationärem Aufenthalt oder bei erneuter stationärer Aufnahme innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff bzw. mit neurologischer Komplexbehandlung eines akuten Schlaganfalls bis 30 Tagen nach dem Eingriff |
| Referenzbereich | $\leq 6,25$ % (95. Perzentil) |
| Datenquellen | QS-Daten und Sozialdaten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

| Dimension | | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|--------------|------|--------------|------------|---------------------|
| Ihr Ergebnis | 2019 | - / - | - | - |
| | 2020 | 30 / 1.382 | 2,17 % | 1,52 % - 3,08 % |
| | 2021 | 40 / 1.432 | 2,79 % | 2,06 % - 3,78 % |
| Bund | 2019 | - / - | - | - |
| | 2020 | 487 / 16.441 | 2,96 % | 2,71 % - 3,23 % |
| | 2021 | 547 / 18.067 | 3,03 % | 2,79 % - 3,29 % |

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|--------|---|--------------------|---------------------------|
| 1.1 | ID: 372000 Mind. eine intraprozedurale Komplikation bei Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben | 1,38 % 27/1.959 | 1,60 % 381/23.825 |
| 1.1.1 | ID: 37_22000 Device-Fehlpositionierung | x % ≤3/1.959 | 0,34 % 80/23.825 |
| 1.1.2 | ID: 37_22001 Koronarostienverschluss | x % ≤3/1.959 | 0,09 % 21/23.825 |
| 1.1.3 | ID: 37_22002 Aortendissektion | x % ≤3/1.959 | 0,11 % 27/23.825 |
| 1.1.4 | ID: 37_22003 Annulus-Ruptur | 0,20 % 4/1.959 | 0,15 % 36/23.825 |
| 1.1.5 | ID: 37_22004 Perikardtamponade | 0,66 % 13/1.959 | 0,43 % 102/23.825 |
| 1.1.6 | ID: 37_22005 LV-Dekompensation | x % ≤3/1.959 | 0,31 % 73/23.825 |
| 1.1.7 | ID: 37_22006 Hirnembolie | x % ≤3/1.959 | 0,07 % 16/23.825 |
| 1.1.8 | ID: 37_22007 Aortenregurgitation ≥ 2. Grades | 0,00 % 0/1.959 | 0,16 % 39/23.825 |
| 1.1.9 | ID: 37_22008 Device-Embolisation | x % ≤3/1.959 | 0,26 % 61/23.825 |

| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|--------|---|--------------------|---------------------------|
| 1.2 | ID: 372001 Mind. eine Gefäßkompli- kation bei Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben | 0,92 % 18/1.959 | 0,99 % 237/23.825 |
| 1.2.1 | ID: 37_22009 Gefäßruptur | 0,20 % 4/1.959 | 0,18 % 42/23.825 |
| 1.2.2 | ID: 37_22010 Dissektion | 0,61 % 12/1.959 | 0,47 % 111/23.825 |
| 1.2.3 | ID: 37_22011 Ischämie | x % ≤3/1.959 | 0,38 % 91/23.825 |

| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|---------|---|-------------------|------------------------|
| 1.3 | ID: 37_22012 Neurologische Komplikationen bei Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben | 0,41 % 8/1.959 | 0,61 % 146/23.825 |
| 1.3.1 | ID: 372009 Zusätzlich zum Nenner: OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich und ohne neurologische Erkrankung des ZNS bzw. nicht nachweisbarem neurologischen Defizit (Rankin 0) | 0,33 % 6/1.825 | 0,55 % 121/21.993 |
| 1.3.1.1 | ID: 37_22018 Zusätzlich zum Nenner: Alter ≥ 70 Jahre | 0,34 % 6/1.757 | 0,54 % 114/20.945 |
| 1.3.1.2 | ID: 37_22019 Zusätzlich zum Nenner: Schlechte LVEF (≤ 30 %)¹ | x % ≤3/121 | 1,00 % 13/1.297 |
| 1.3.1.3 | ID: 37_22020 Zusätzlich zum Nenner: ACI-Stenose | 0,00 % 0/169 | 0,95 % 19/1.998 |

¹ Linksventrikuläre Ejektionsfraktion

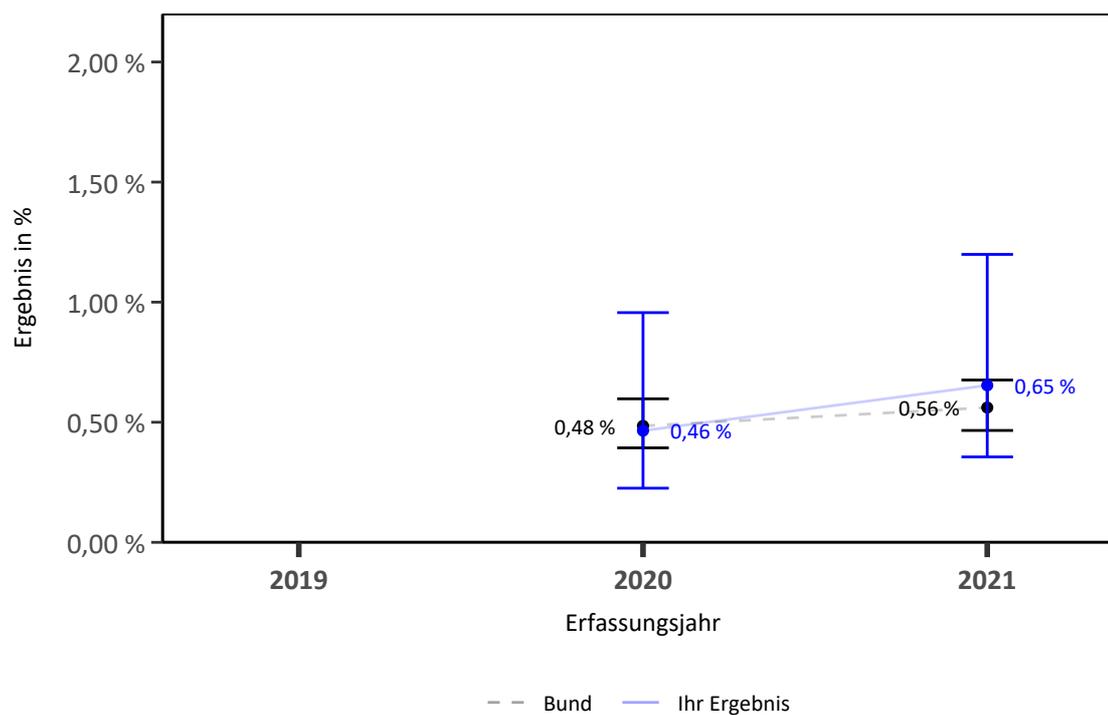
| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|--------|--|--------------------|------------------------|
| 1.4 | ID: 372002 Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen | 2,79 % 40/1.432 | 3,03 % 547/18.067 |

372003: Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen

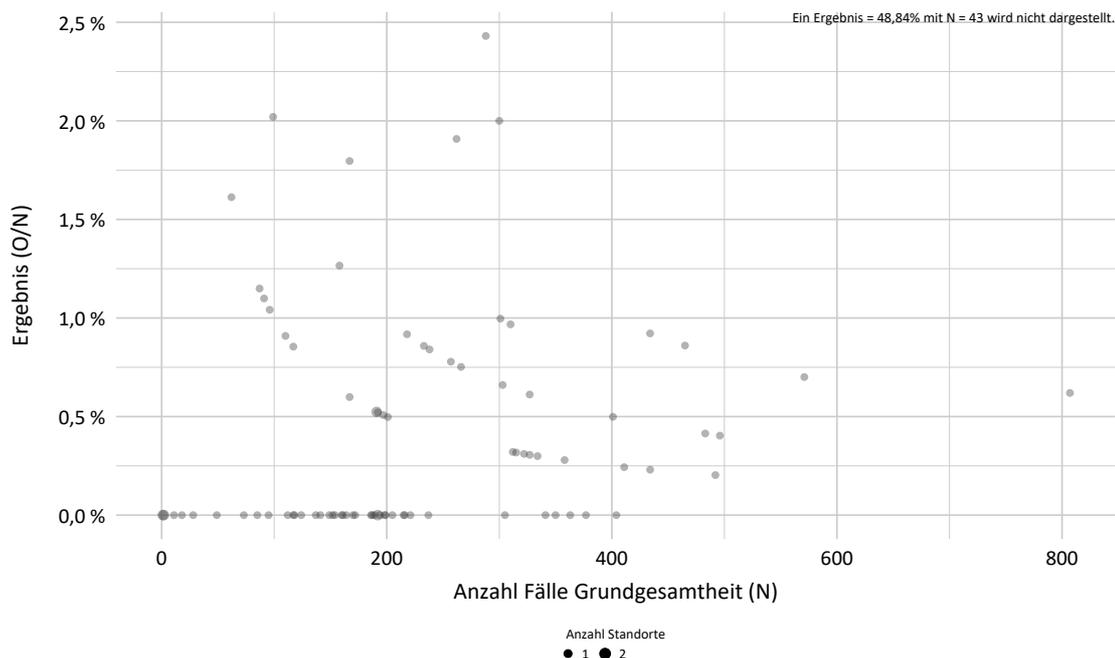
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Reinterventionen bzw. Reoperationen |
|-----------------|---|
| ID | 372003 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben |
| Zähler | Patientinnen und Patienten mit erneutem Aortenklappeneingriff oder Prothesenintervention innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff |
| Referenzbereich | Nicht definiert |
| Datenquellen | QS-Daten und Sozialdaten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

| Dimension | | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|--------------|------|--------------|------------|---------------------|
| Ihr Ergebnis | 2019 | - / - | - | - |
| | 2020 | 7 / 1.506 | 0,46 % | 0,23 % - 0,96 % |
| | 2021 | 10 / 1.530 | 0,65 % | 0,36 % - 1,20 % |
| Bund | 2019 | - / - | - | - |
| | 2020 | 87 / 17.944 | 0,48 % | 0,39 % - 0,60 % |
| | 2021 | 110 / 19.601 | 0,56 % | 0,47 % - 0,68 % |

Gruppe: Sterblichkeit

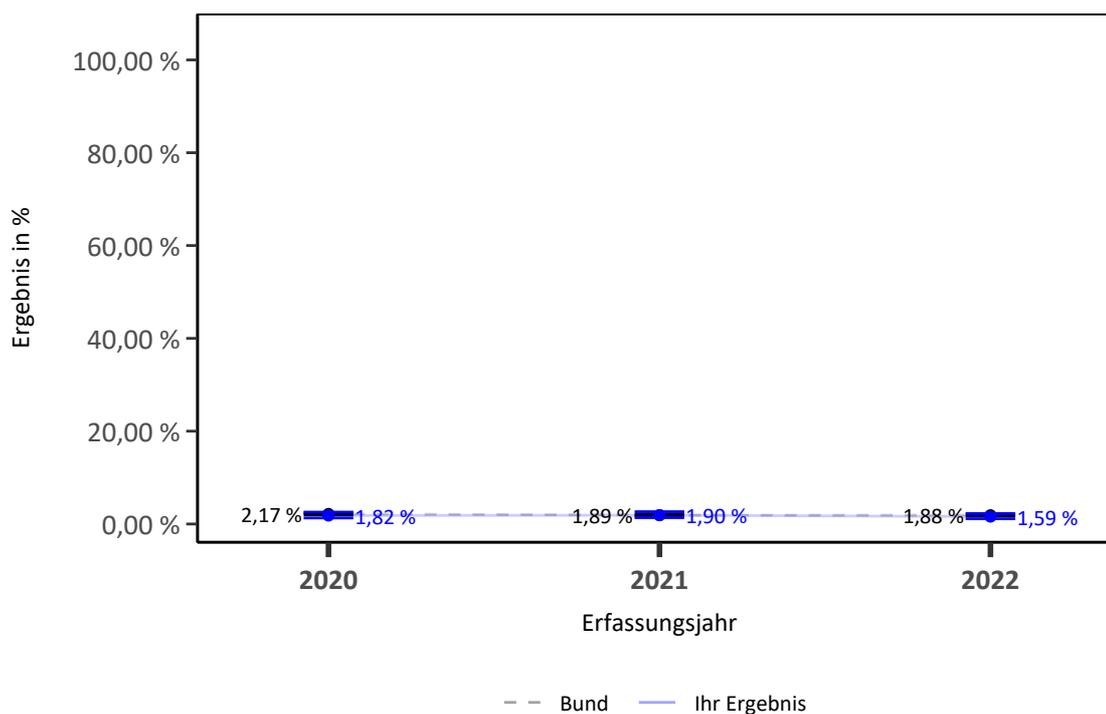
| | |
|---------------|-----------------------------|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Todesfälle |
|---------------|-----------------------------|

372005: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation

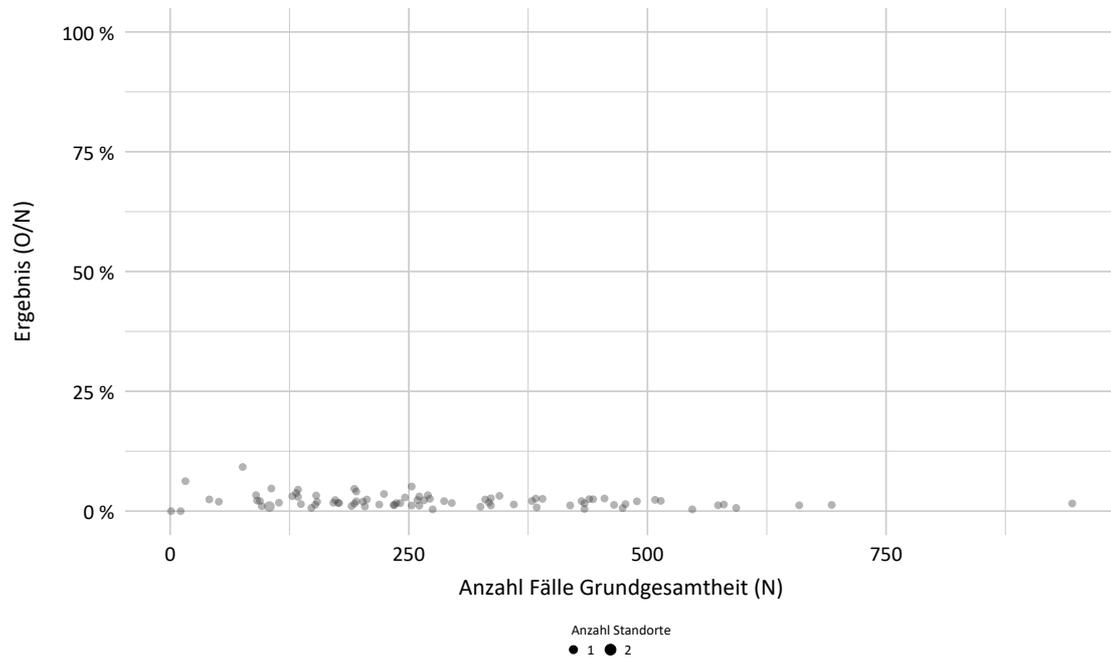
| | |
|-----------------|--|
| ID | 372005 |
| Art des Wertes | Transparenzkennzahl |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben und mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich |
| Zähler | Patientinnen und Patienten, die während des stationären Aufenthalts verstorben sind |
| Datenquellen | QS-Daten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

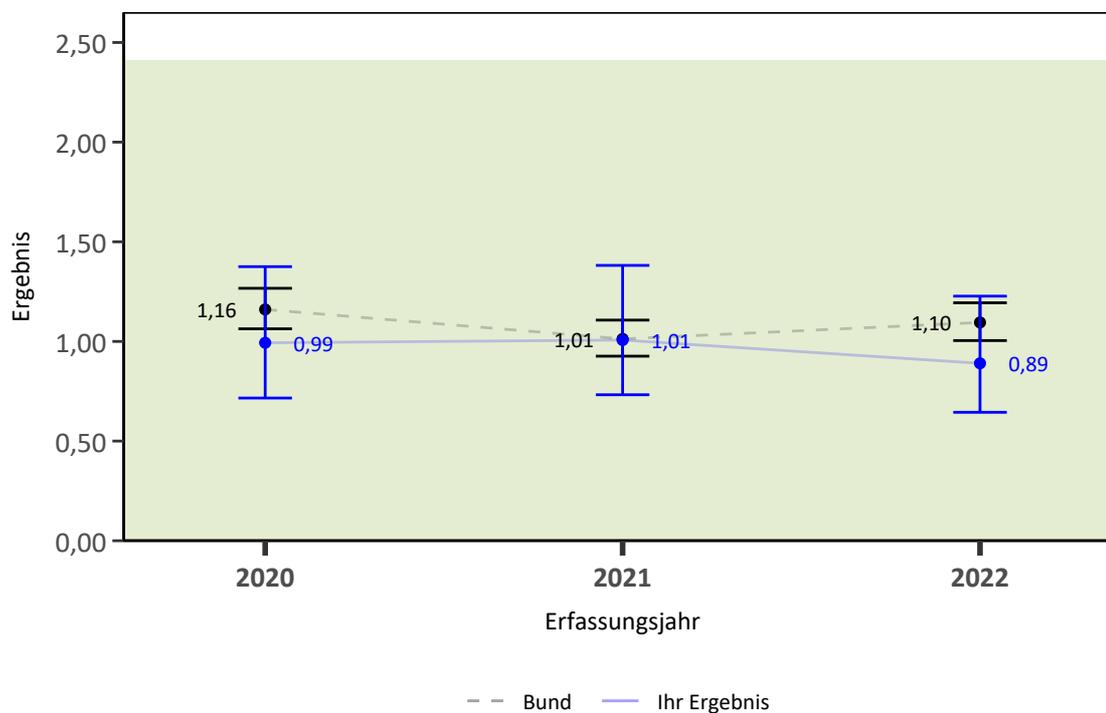
| Dimension | | Ergebnis O/N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|--------------|-------------|---------------------|---------------|------------------------|
| Ihr Ergebnis | 2020 | 33 / 1.812 | 1,82 % | 1,30 % - 2,55 % |
| | 2021 | 34 / 1.787 | 1,90 % | 1,36 % - 2,65 % |
| | 2022 | 31 / 1.947 | 1,59 % | 1,12 % - 2,25 % |
| Bund | 2020 | 463 / 21.373 | 2,17 % | 1,98 % - 2,37 % |
| | 2021 | 433 / 22.864 | 1,89 % | 1,73 % - 2,08 % |
| | 2022 | 444 / 23.605 | 1,88 % | 1,72 % - 2,06 % |

372006: Sterblichkeit im Krankenhaus

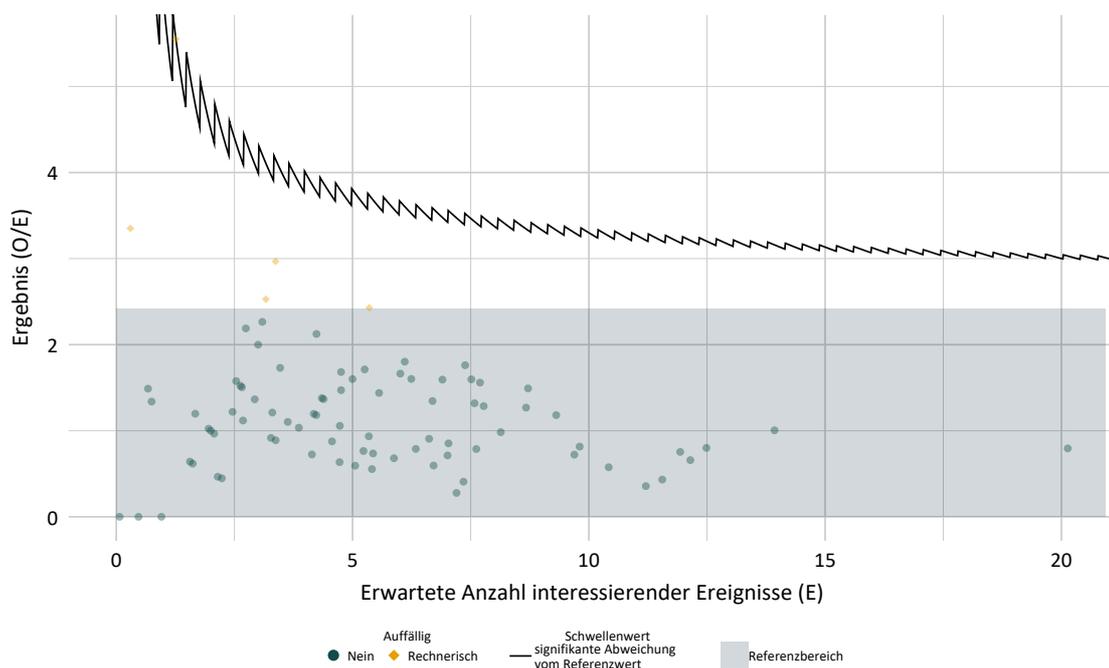
| | |
|--------------------------------|---|
| ID | 372006 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben |
| Zähler | Patientinnen und Patienten, die während des stationären Aufenthalts verstorben sind |
| O (observed) | Beobachtete Anzahl an Todesfällen während des stationären Aufenthalts |
| E (expected) | Erwartete Anzahl an Todesfällen während des stationären Aufenthalts, risikoadjustiert nach logistischem AKL-Kath-Score |
| Referenzbereich | ≤ 2,41 (95. Perzentil) |
| Methode der Risikoadjustierung | Logistische Regression |
| Datenquellen | QS-Daten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

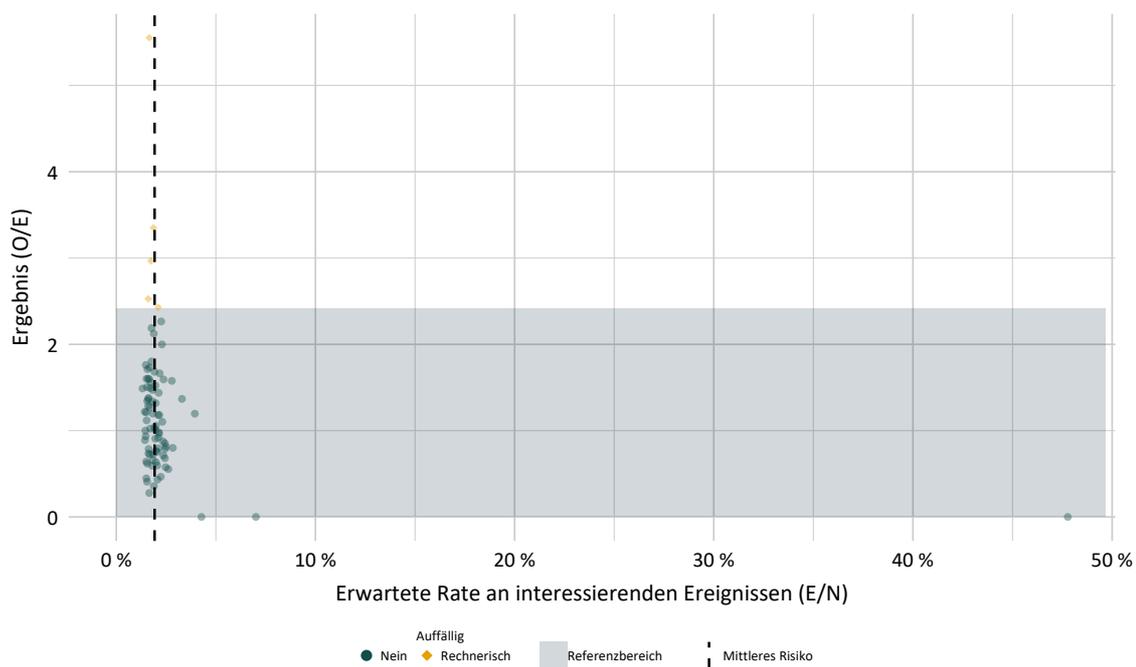
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

| Dimension | | Anzahl in Grundgesamtheit (N) | Ergebnis O/E | Ergebnis * | Vertrauensbereich |
|--------------|-------------|-------------------------------|---------------------|-------------|--------------------|
| Ihr Ergebnis | 2020 | 1.822 | 35 / 35,24 | 0,99 | 0,72 - 1,38 |
| | 2021 | 1.797 | 37 / 36,75 | 1,01 | 0,73 - 1,38 |
| | 2022 | 1.959 | 36 / 40,44 | 0,89 | 0,64 - 1,23 |
| Bund | 2020 | 21.503 | 490 / 422,25 | 1,16 | 1,06 - 1,27 |
| | 2021 | 23.067 | 472 / 466,17 | 1,01 | 0,93 - 1,11 |
| | 2022 | 23.825 | 502 / 458,39 | 1,10 | 1,00 - 1,19 |

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

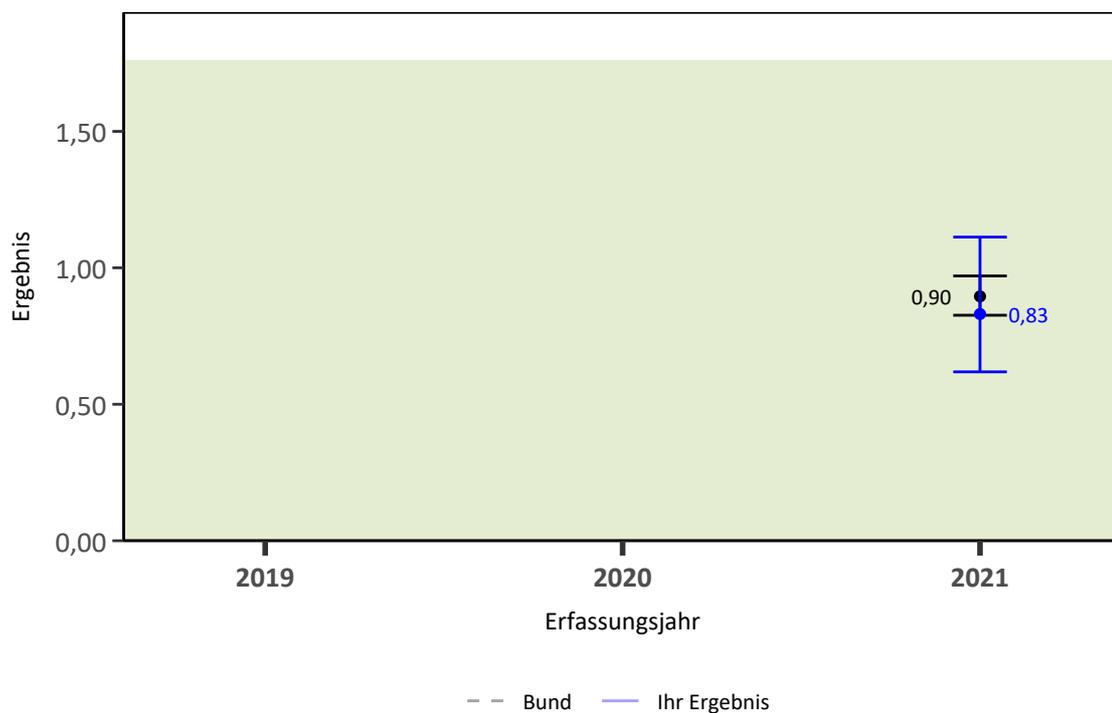
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

372007: Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen

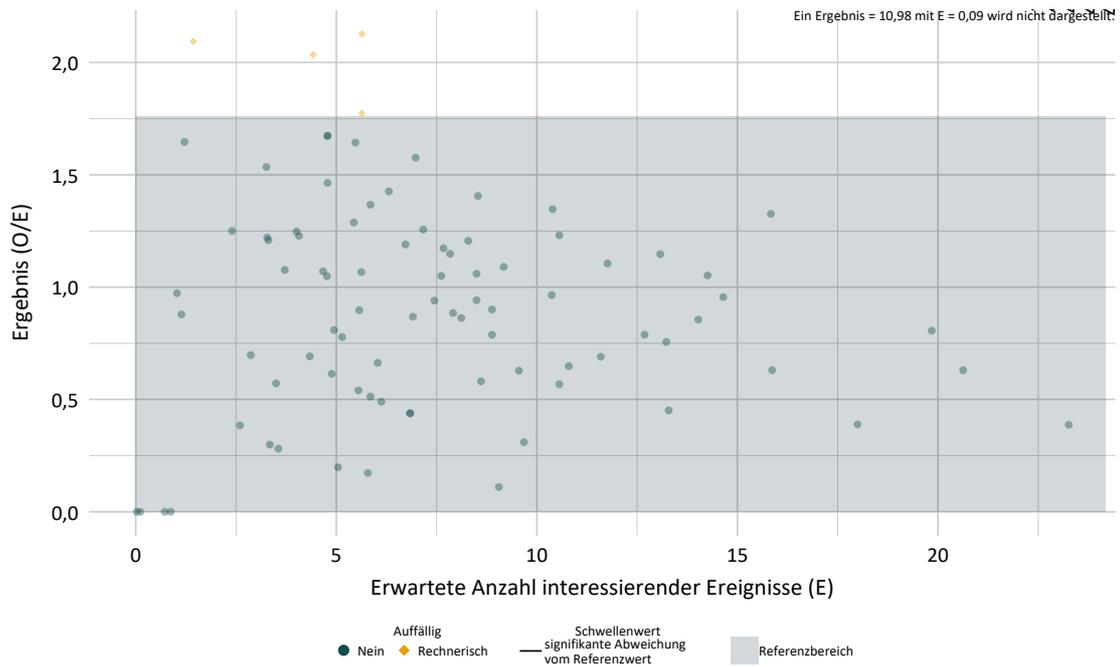
| | |
|--------------------------------|---|
| ID | 372007 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten, kathetergestützten Aortenklappeneingriff erhalten haben |
| Zähler | Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff verstorben sind |
| O (observed) | Beobachtete Anzahl an Todesfällen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff |
| E (expected) | Erwartete Anzahl an Todesfällen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff, risikoadjustiert nach logistischem AKL-Kath-30d-Score |
| Referenzbereich | ≤ 1,76 (95. Perzentil) |
| Methode der Risikoadjustierung | Logistische Regression |
| Datenquellen | QS-Daten und Sozialdaten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

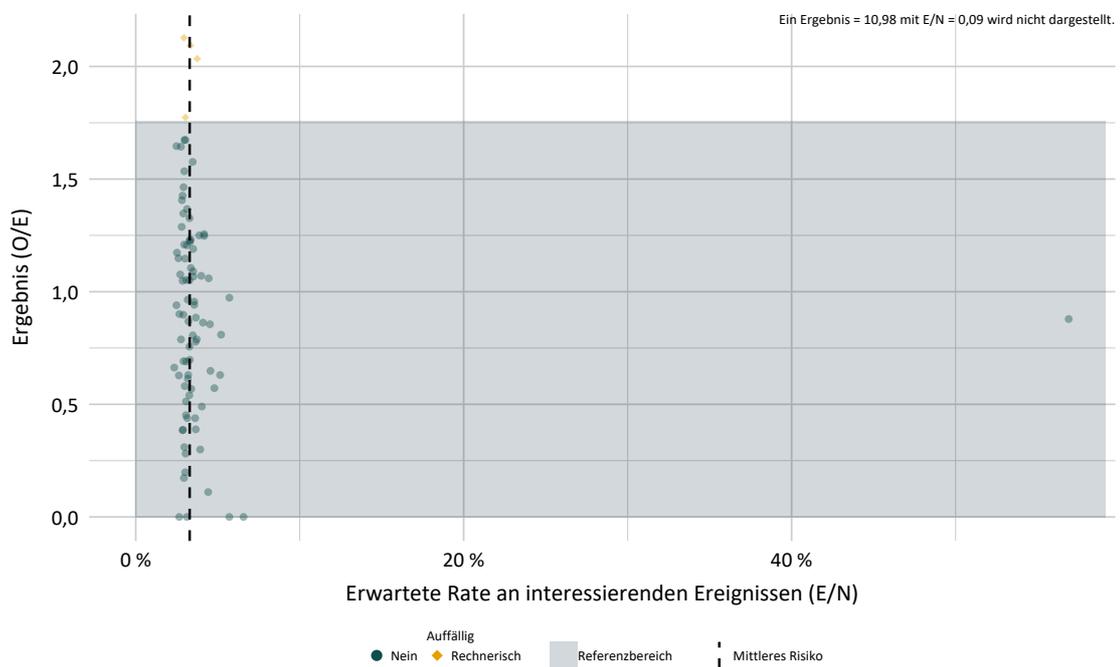
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

| Dimension | | Anzahl in Grundgesamtheit (N) | Ergebnis O/E | Ergebnis * | Vertrauensbereich |
|--------------|-------------|-------------------------------|---------------------|-------------|--------------------|
| Ihr Ergebnis | 2019 | - | - / - | - | - |
| | 2020 | 1.506 | 43 / 49,22 | 0,87 | 0,65 - 1,17 |
| | 2021 | 1.530 | 43 / 51,76 | 0,83 | 0,62 - 1,11 |
| Bund | 2019 | - | - / - | - | - |
| | 2020 | 17.944 | 585 / 575,17 | 1,02 | 0,94 - 1,10 |
| | 2021 | 19.601 | 577 / 644,35 | 0,90 | 0,83 - 0,97 |

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

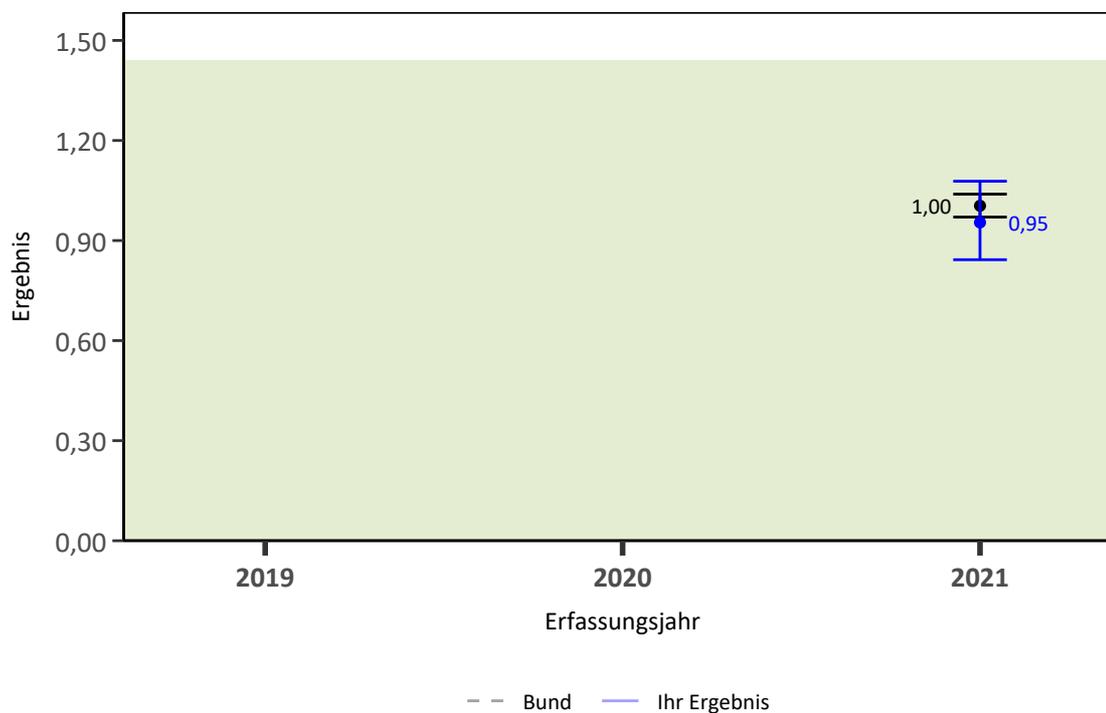
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

372008: Sterblichkeit innerhalb eines Jahres

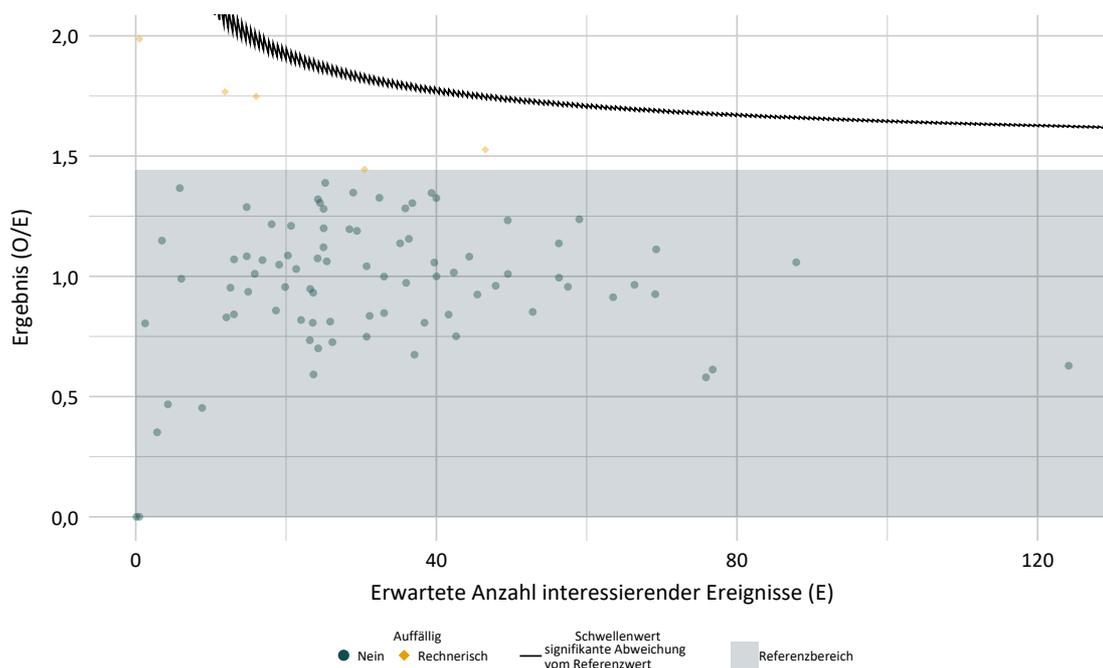
| | |
|--------------------------------|---|
| ID | 372008 |
| Art des Wertes | Qualitätsindikator |
| Grundgesamtheit | Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben |
| Zähler | Alle Patientinnen und Patienten, die innerhalb eines Jahres nach dem Eingriff verstorben sind |
| O (observed) | Beobachtete Anzahl an Todesfällen innerhalb eines Jahres nach dem Eingriff |
| E (expected) | Erwartete Anzahl an Todesfällen innerhalb eines Jahres nach dem Eingriff, risikoadjustiert nach logistischem AKL-Kath-365d-Score |
| Referenzbereich | ≤ 1,44 (95. Perzentil) |
| Methode der Risikoadjustierung | Logistische Regression |
| Datenquellen | QS-Daten und Sozialdaten |

Ergebnisse im Zeitverlauf

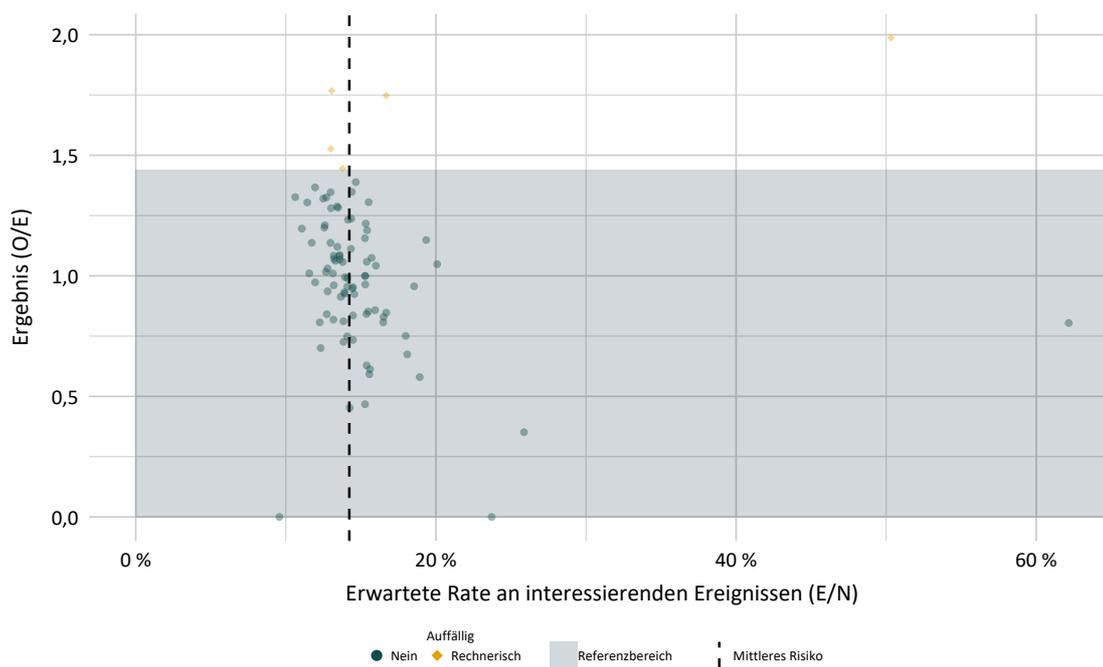
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

| Dimension | | Anzahl in Grundgesamtheit (N) | Ergebnis O/E | Ergebnis * | Vertrauensbereich |
|--------------|-------------|-------------------------------|-------------------------|-------------|--------------------|
| Ihr Ergebnis | 2019 | - | - / - | - | - |
| | 2020 | 1.506 | 194 / 223,78 | 0,87 | 0,76 - 0,99 |
| | 2021 | 1.530 | 217 / 227,43 | 0,95 | 0,84 - 1,08 |
| Bund | 2019 | - | - / - | - | - |
| | 2020 | 17.944 | 2.559 / 2.537,66 | 1,01 | 0,97 - 1,05 |
| | 2021 | 19.601 | 2.801 / 2.789,26 | 1,00 | 0,97 - 1,04 |

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|--------|--|--------------------|---------------------------|
| 3.1 | ID: 37_22086 Alle verstorbenen Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen isolierten kathetergestützten Eingriff an der Aortenklappe erhalten haben | 1,84 % 36/1.959 | 2,11 % 502/23.825 |
| 3.1.1 | ID: 372005 Zusätzlich zum Nenner: OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich | 1,59 % 31/1.947 | 1,88 % 444/23.605 |
| 3.1.2 | ID: 37_22087 Zusätzlich zum Nenner: Notfall-OP oder Notfall-OP bei Reanimation | 41,67 % 5/12 | 26,36 % 58/220 |

| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|---------|--|-----------------------|---------------------------|
| 3.2 | Risikoadjustierung nach logistischem AKL-Kath-Score | | |
| 3.2.1 | Beobachtete Sterblichkeit im Krankenhaus in AKL-Kath-Score Risikoklassen | | |
| 3.2.1.1 | ID: 37_22089 Risikoklasse 0 - < 3 % | 1,41 % 24/1.700 | 1,51 % 318/21.041 |
| 3.2.1.2 | ID: 37_22090 Risikoklasse 3 - < 6 % | 3,29 % 7/213 | 4,11 % 84/2.045 |
| 3.2.1.3 | ID: 37_22091 Risikoklasse 6 - < 10 % | x % ≤3/30 | 7,94 % 37/466 |
| 3.2.1.4 | ID: 37_22092 Risikoklasse ≥ 10 % | 25,00 % 4/16 | 23,08 % 63/273 |
| 3.2.1.5 | ID: 37_22093 Summe AKL-Kath-Score Risikoklassen | 1,84 % 36/1.959 | 2,11 % 502/23.825 |
| 3.2.2 | Erwartete Sterblichkeit im Krankenhaus in AKL-Kath-Score Risikoklassen | | |
| 3.2.2.1 | ID: 37_22094 Risikoklasse 0 - < 3 % | 1,46 % 24,90/1.700 | 1,35 % 284,78/21.041 |
| 3.2.2.2 | ID: 37_22095 Risikoklasse 3 - < 6 % | 4,01 % 8,55/213 | 4,04 % 82,62/2.045 |
| 3.2.2.3 | ID: 37_22096 Risikoklasse 6 - < 10 % | 7,56 % 2,27/30 | 7,54 % 35,16/466 |
| 3.2.2.4 | ID: 37_22097 Risikoklasse ≥ 10 % | 29,52 % 4,72/16 | 20,45 % 55,83/273 |

| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|---------|---|-----------------------|-------------------------|
| 3.2.2.5 | ID: 37_22098 Summe AKL-Kath-Score Risikoklassen | 2,06 % 40,44/1.959 | 1,92 % 458,39/23.825 |
| 3.2.3 | Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ² | | |
| 3.2.3.1 | ID: O_372006 O/N (observed, beobachtet) | 1,84 % 36/1.959 | 2,11 % 502/23.825 |
| 3.2.3.2 | ID: E_372006 E/N (expected, erwartet) | 2,06 % 40,44/1.959 | 1,92 % 458,39/23.825 |
| 3.2.3.3 | ID: 372006 O/E | 0,89 | 1,10 |

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|---------|---|-----------------------|-------------------------|
| 3.3 | Risikoadjustierung nach logistischem AKL-Kath-30d-Score | | |
| 3.3.1 | Risikoadjustierung mittels logistischer Regression | | |
| 3.3.1.1 | ID: O_372007 O/N (observed, beobachtet) | 2,81 % 43/1.530 | 2,94 % 577/19.601 |
| 3.3.1.2 | ID: E_372007 E/N (expected, erwartet) | 3,38 % 51,76/1.530 | 3,29 % 644,35/19.601 |
| 3.3.1.3 | ID: 372007 O/E | 0,83 | 0,90 |

| Nummer | Beschreibung | Ihr Ergebnis | Ergebnis Bund (gesamt) |
|---------|--|-------------------------|----------------------------|
| 3.4 | Risikoadjustierung nach logistischem AKL-Kath-365d-Score | | |
| 3.4.1 | Risikoadjustierung mittels logistischer Regression | | |
| 3.4.1.1 | ID: O_372008 O/N (observed, beobachtet) | 14,18 % 217/1.530 | 14,29 % 2.801/19.601 |
| 3.4.1.2 | ID: E_372008 E/N (expected, erwartet) | 14,86 % 227,43/1.530 | 14,23 % 2.789,26/19.601 |
| 3.4.1.4 | ID: 372008 O/E | 0,95 | 1,00 |

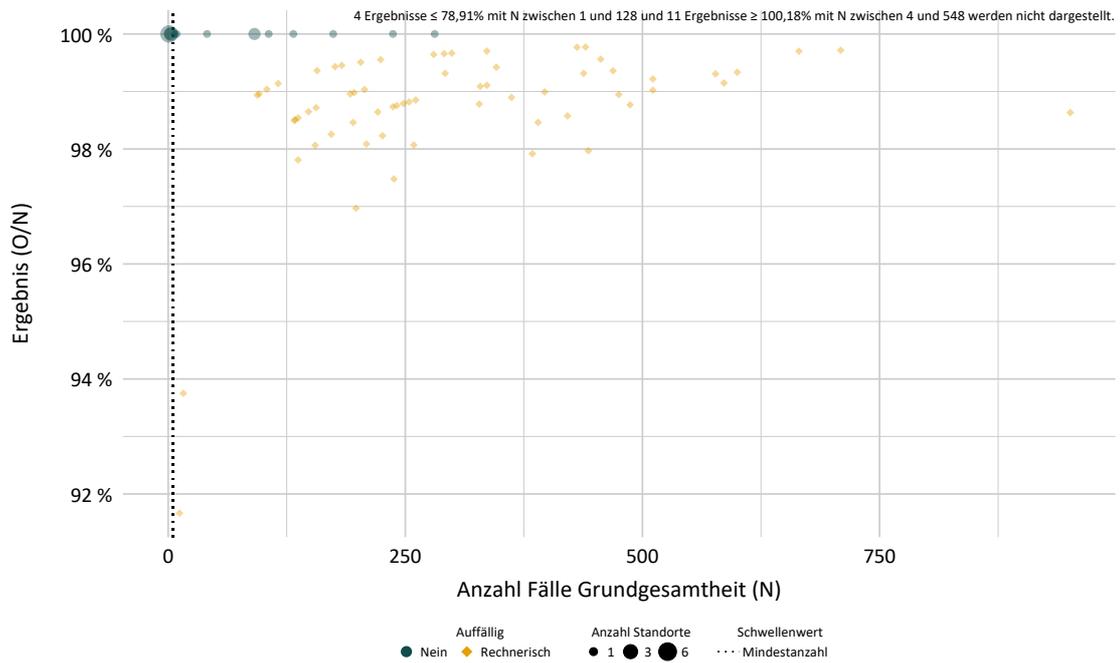
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

852109: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

| | |
|--|---|
| ID | 852109 |
| Art des Wertes | Datenvalidierung |
| Begründung für die Auswahl | Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen. |
| Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen | Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen |
| Grundgesamtheit | Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich |
| Zähler | Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich |
| Referenzbereich | ≥ 100,00 % |
| Mindestanzahl Nenner | 5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.) |
| Mindestanzahl Zähler | |
| Datenquellen | QS-Daten, Sollstatistik |

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

| Dimension | Ergebnis O/N | Ergebnis % | rechnerisch auffällig |
|--------------|-----------------|------------|-----------------------|
| Ihr Ergebnis | 1.955 / 1.973 | 99,09 % | 85,71 % 6 / 7 |
| Bund | 23.680 / 23.765 | 99,64 % | 65,00 % 65 / 100 |

Basisauswertung

Allgemeine Daten (Patienten-/ Eingriffsbezogen)

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|--------------|--------|---------------|--------|
| | n | % | n | % |
| Allgemeine Daten zu Patienten | | | | |
| Alle Patienten mit mindestens einer herzchirurgischen Operation | 6.858 | 100,00 | 76.125 | 100,00 |
| Anzahl Patienten, die mindestens einmal isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden | 1.965 | 28,65 | 23.850 | 31,33 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|--------------|--------|---------------|--------|
| | n | % | n | % |
| Allgemeine Daten zu Operationen | | | | |
| Anzahl herzchirurgischer Operationen | 6.928 | 100,00 | 76.737 | 100,00 |
| Isolierte Koronarchirurgie | 2.826 | 40,79 | 24.722 | 32,22 |
| Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie | 514 | 7,42 | 5.773 | 7,52 |
| Kathetergestützte isolierte Aortenklappenchirurgie | 1.966 | 28,38 | 23.991 | 31,26 |
| Offen-chirurgische isolierte Aortenklappenchirurgie | 508 | 7,33 | 6.478 | 8,44 |
| Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe | 513 | 7,40 | 7.529 | 9,81 |
| Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe | 399 | 5,76 | 5.304 | 6,91 |
| Kombinierte Herzklappenchirurgie | 200 | 2,89 | 2.894 | 3,77 |
| Kathetergestützte kombinierte Herzklappeneingriffe | ≤3 | x | 46 | 0,06 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Aufnahmequartal | | | | |
| 1. Quartal | 540 | 27,48 | 6.319 | 26,49 |
| 2. Quartal | 514 | 26,16 | 6.020 | 25,24 |
| 3. Quartal | 498 | 25,34 | 6.228 | 26,11 |
| 4. Quartal | 413 | 21,02 | 5.283 | 22,15 |
| Entlassungsquartal | | | | |
| 1. Quartal | 494 | 25,14 | 5.725 | 24,00 |
| 2. Quartal | 503 | 25,60 | 5.990 | 25,12 |
| 3. Quartal | 507 | 25,80 | 6.363 | 26,68 |
| 4. Quartal | 461 | 23,46 | 5.772 | 24,20 |

Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Verweildauer im Krankenhaus | | | | |
| ≤ 7 Tage | 672 | 34,20 | 9.765 | 40,94 |
| 8 - 14 Tage | 907 | 46,16 | 9.224 | 38,68 |
| 15 - 21 Tage | 186 | 9,47 | 2.521 | 10,57 |
| 22 - 28 Tage | 102 | 5,19 | 1.139 | 4,78 |
| > 28 Tage | 98 | 4,99 | 1.201 | 5,04 |

| | Ihr Ergebnis | Bund (gesamt) |
|--|--------------|---------------|
| Präoperative Verweildauer (Tage)³ | | |
| Anzahl Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff und mit Angabe von Werten | 1.965 | 23.850 |
| 5. Perzentil | 1,00 | 1,00 |
| Mittelwert | 4,39 | 4,36 |
| Median | 3,00 | 2,00 |
| 95. Perzentil | 15,00 | 16,00 |
| Postoperative Verweildauer (Tage)⁴ | | |
| Anzahl Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff und mit Angabe von Werten | 1.965 | 23.850 |
| 5. Perzentil | 2,00 | 3,00 |
| Mittelwert | 7,31 | 6,90 |
| Median | 6,00 | 6,00 |
| 95. Perzentil | 16,00 | 16,00 |
| Gesamtverweildauer (Tage)⁵ | | |
| Anzahl Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff und mit Angabe von Werten | 1.965 | 23.850 |
| 5. Perzentil | 4,00 | 4,00 |
| Mittelwert | 11,70 | 11,26 |
| Median | 9,00 | 8,00 |
| 95. Perzentil | 28,70 | 29,00 |

³ Dargestellt wird der Abstand zum ersten isolierten kathetergestützten Aortenklappeneingriff während des stationären Aufenthalts

⁴ Dargestellt wird der Abstand zum ersten isolierten kathetergestützten Aortenklappeneingriff während des stationären Aufenthalts

⁵ Die Gesamtverweildauer berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

Patient

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Patientenalter am Aufnahmetag | | | | |
| ≤ 49 Jahre | 0 | 0,00 | 18 | 0,08 |
| 50 – 59 Jahre | 7 | 0,36 | 162 | 0,68 |
| 60 – 64 Jahre | 23 | 1,17 | 300 | 1,26 |
| 65 – 69 Jahre | 48 | 2,44 | 727 | 3,05 |
| 70 – 74 Jahre | 173 | 8,80 | 2.061 | 8,64 |
| 75 – 79 Jahre | 354 | 18,02 | 4.431 | 18,58 |
| 80 – 89 Jahre | 1.262 | 64,22 | 14.909 | 62,51 |
| ≥ 90 Jahre | 98 | 4,99 | 1.242 | 5,21 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|--------------|---|---------------|---|
| | n | % | n | % |
| Altersverteilung (Jahre) | | | | |
| Anzahl Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff und mit Angabe von Werten | 1.965 | | 23.850 | |
| 5. Perzentil | 70,00 | | 69,00 | |
| 25. Perzentil | 78,00 | | 78,00 | |
| Mittelwert | 81,18 | | 81,02 | |
| Median | 82,00 | | 82,00 | |
| 75. Perzentil | 85,00 | | 85,00 | |
| 95. Perzentil | 89,70 | | 90,00 | |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Geschlecht | | | | |
| (1) männlich | 988 | 50,28 | 12.187 | 51,10 |
| (2) weiblich | 977 | 49,72 | 11.662 | 48,90 |
| (3) divers | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (8) unbestimmt | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |

Body Mass Index (BMI)

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff und Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg | N = 1.955 | | N = 23.591 | |
| BMI bei Aufnahme | | | | |
| Untergewicht (< 18,5) | 26 | 1,33 | 375 | 1,59 |
| Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25) | 695 | 35,55 | 8.337 | 35,34 |
| Übergewicht (≥ 25 - < 30) | 727 | 37,19 | 8.945 | 37,92 |
| Adipositas (≥ 30) | 507 | 25,93 | 5.934 | 25,15 |

Anamnese / präoperative Befunde

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| klinischer Schweregrad der Herzinsuffizienz (NYHA-Klassifikation) | | | | |
| (I) Beschwerdefreiheit, normale körperliche Belastbarkeit | 37 | 1,88 | 838 | 3,51 |
| (II) Beschwerden bei stärkerer körperlicher Belastung | 485 | 24,68 | 5.238 | 21,96 |
| (III) Beschwerden bei leichter körperlicher Belastung | 1.340 | 68,19 | 16.164 | 67,77 |
| (IV) Beschwerden in Ruhe | 103 | 5,24 | 1.610 | 6,75 |
| medikamentöse Therapie der Herzinsuffizienz (zum Zeitpunkt der Aufnahme) | | | | |
| (0) nein | 376 | 19,13 | 4.726 | 19,82 |
| (1) ja | 1.589 | 80,87 | 19.124 | 80,18 |
| davon:⁶ | | | | |
| Betablocker | 1.251 | 78,73 | 14.078 | 73,61 |
| AT1-Rezeptor-Blocker / ACE-Hemmer | 1.106 | 69,60 | 13.847 | 72,41 |
| Diuretika | 1.306 | 82,19 | 14.029 | 73,36 |
| Aldosteronantagonisten | 444 | 27,94 | 3.247 | 16,98 |
| andere Medikation zur Therapie der Herzinsuffizienz | 439 | 27,63 | 4.606 | 24,08 |
| Angina Pectoris | | | | |
| (0) nein | 1.562 | 79,49 | 18.647 | 78,18 |
| (1) CCS I (Angina pectoris bei schwerer Belastung) | 118 | 6,01 | 1.397 | 5,86 |
| (2) CCS II (Angina pectoris bei mittlerer Belastung) | 201 | 10,23 | 2.559 | 10,73 |
| (3) CCS III (Angina pectoris bei leichter Belastung) | 80 | 4,07 | 1.077 | 4,52 |
| (4) CCS IV (Angina pectoris in Ruhe) | 4 | 0,20 | 170 | 0,71 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| klinisch nachgewiesene(r) Myokardinfarkt(e) STEMI oder NSTEMI | | | | |
| (0) nein | 1.746 | 88,85 | 21.359 | 89,56 |
| (1) ja, letzte(r) innerhalb der letzten 48 Stunden | 7 | 0,36 | 108 | 0,45 |
| (2) ja, letzte(r) innerhalb der letzten 21 Tage | 31 | 1,58 | 553 | 2,32 |
| (3) ja, letzte(r) länger als 21 Tage, weniger als 91 Tage zurück | 44 | 2,24 | 457 | 1,92 |
| (4) ja, letzte(r) länger als 91 Tage zurück | 136 | 6,92 | 1.323 | 5,55 |
| (8) ja, letzter Zeitpunkt unbekannt | 0 | 0,00 | 19 | 0,08 |
| (9) unbekannt | ≤3 | x | 31 | 0,13 |
| kardiogener Schock / Dekompensation | | | | |
| (0) nein | 1.467 | 74,66 | 18.384 | 77,08 |
| (1) ja, letzte(r) innerhalb der letzten 48 Stunden | 32 | 1,63 | 788 | 3,30 |
| (2) ja, letzte(r) innerhalb der letzten 21 Tage | 132 | 6,72 | 2.070 | 8,68 |
| (3) ja, letzte(r) länger als 21 Tage zurück | 334 | 17,00 | 2.585 | 10,84 |
| (8) ja, letzter Zeitpunkt unbekannt | 0 | 0,00 | 18 | 0,08 |
| (9) unbekannt | 0 | 0,00 | 5 | 0,02 |
| Reanimation | | | | |
| (0) nein | 1.951 | 99,29 | 23.580 | 98,87 |
| (1) ja, letzte innerhalb der letzten 48 Stunden | 5 | 0,25 | 76 | 0,32 |
| (2) ja, letzte innerhalb der letzten 21 Tage | 5 | 0,25 | 75 | 0,31 |
| (3) ja, letzte länger als 21 Tage zurück | 4 | 0,20 | 112 | 0,47 |
| (8) ja, letzter Zeitpunkt unbekannt | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (9) unbekannt | 0 | 0,00 | 4 | 0,02 |

⁶ Mehrfachnennung möglich

| | | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|--|--------------|--|---------------|--|
| systolischer Pulmonalarteriendruck (mmHg) | | | | | |
| Anzahl Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff und mit Angabe von Werten > 0 und < 999 | | 1.225 | | 15.108 | |
| 5. Perzentil | | 23,00 | | 21,00 | |
| Mittelwert | | 44,62 | | 41,34 | |
| Median | | 43,00 | | 39,00 | |
| 95. Perzentil | | 70,00 | | 70,00 | |

| | | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| systolischer Pulmonalarteriendruck unbekannt oder dokumentierter Wert 0 | | | | | |
| (1) ja (systolischer Pulmonalarteriendruck unbekannt) | | 739 | 37,61 | 8.662 | 36,32 |
| dokumentierter Wert 0 | | ≤3 | x | 74 | 0,31 |

| | | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Herzrhythmus | | | | | |
| (1) Sinusrhythmus | | 1.238 | 63,00 | 15.574 | 65,30 |
| (2) Vorhofflimmern | | 676 | 34,40 | 7.356 | 30,84 |
| (9) anderer Rhythmus | | 51 | 2,60 | 920 | 3,86 |
| Vorhofflimmern anamnestisch bekannt | | | | | |
| (0) nein | | 1.034 | 52,62 | 14.218 | 59,61 |
| (1) paroxysmal | | 391 | 19,90 | 4.019 | 16,85 |
| (2) persistierend | | 188 | 9,57 | 2.377 | 9,97 |
| (3) permanent | | 352 | 17,91 | 3.236 | 13,57 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Patient trägt Schrittmacher / Defibrillator vor OP | | | | |
| (0) nein | 1.744 | 88,75 | 21.133 | 88,61 |
| (1) Schrittmacher ohne CRT-System | 189 | 9,62 | 2.281 | 9,56 |
| (2) Schrittmacher mit CRT-System | 11 | 0,56 | 179 | 0,75 |
| (3) Defibrillator ohne CRT-System | 15 | 0,76 | 148 | 0,62 |
| (4) Defibrillator mit CRT-System | 6 | 0,31 | 109 | 0,46 |
| Einstufung nach ASA-Klassifikation⁷ | | | | |
| (1) normaler, gesunder Patient | 4 | 0,20 | 117 | 0,49 |
| (2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung | 175 | 8,91 | 2.191 | 9,19 |
| (3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung | 1.501 | 76,39 | 14.807 | 62,08 |
| (4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt | 276 | 14,05 | 6.606 | 27,70 |
| (5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt | 9 | 0,46 | 129 | 0,54 |

⁷ Es ist die ASA-Einstufung der Anästhesiedokumentation zu übernehmen.

Kardiale Befunde

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| LVEF | | | | |
| < 15% | ≤3 | x | 51 | 0,21 |
| 15 - 30% | 128 | 6,51 | 1.424 | 5,97 |
| 31 - 50% | 636 | 32,37 | 6.463 | 27,10 |
| > 50% | 1.179 | 60,00 | 15.338 | 64,31 |
| LVEF unbekannt | 19 | 0,97 | 574 | 2,41 |
| dokumentierter Wert 0 | 0 | 0,00 | 6 | 0,03 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|--------------|---|---------------|---|
| | n | % | n | % |
| LVEF (%) | | | | |
| Anzahl Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff und mit Angabe von Werten > 0 und < 100 | 1.946 | | 23.270 | |
| 5. Perzentil | 30,00 | | 30,00 | |
| Mittelwert | 52,19 | | 53,03 | |
| Median | 55,00 | | 55,00 | |
| 95. Perzentil | 67,00 | | 67,00 | |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Befund der koronaren Bildgebung | | | | |
| (0) keine KHK | 893 | 45,45 | 10.153 | 42,57 |
| (1) 1-Gefäßerkrankung | 356 | 18,12 | 4.700 | 19,71 |
| (2) 2-Gefäßerkrankung | 268 | 13,64 | 3.818 | 16,01 |
| (3) 3-Gefäßerkrankung | 448 | 22,80 | 5.179 | 21,71 |
| davon (Befund der koronaren Bildgebung = 1, 2 oder 3): Revaskularisation indiziert | | | | |
| (0) nein | 965 | 90,02 | 11.762 | 85,87 |
| (1) ja, operativ | 12 | 1,12 | 239 | 1,74 |
| (2) ja, interventionell | 95 | 8,86 | 1.696 | 12,38 |
| Hauptstammstenose | | | | |
| (0) nein | 1.885 | 95,93 | 22.819 | 95,68 |
| (1) ja, gleich oder größer 50% | 80 | 4,07 | 1.031 | 4,32 |

Vorausgegangene(r) Koronareingriff(e)

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Durchführung eines interventionellen Koronareingriffes (PCI) in den letzten 6 Monaten vor dem aktuellen stationären Aufenthalt | | | | |
| (0) nein | 1.709 | 86,97 | 19.222 | 80,60 |
| (1) ja | 256 | 13,03 | 4.628 | 19,40 |

Vorausgegangene(r) Koronareingriff(e)

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Anzahl der Vor-OPs an Herz/Aorta mit Perikarderöffnung | | | | |
| (0) keine | 1.631 | 83,00 | 20.773 | 87,10 |
| (1) eine | 287 | 14,61 | 2.690 | 11,28 |
| (2) zwei | 28 | 1,42 | 183 | 0,77 |
| (3) drei | 14 | 0,71 | 30 | 0,13 |
| (4) vier | 4 | 0,20 | 9 | 0,04 |
| (5) fünf oder mehr | ≤3 | x | ≤3 | x |
| (8) genaue Anzahl unbekannt (aber mindestens eine) | 0 | 0,00 | 162 | 0,68 |
| (9) unbekannt | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |

Weitere Begleiterkrankungen

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| akute Infektionen⁸ | | | | |
| (0) keine | 1.931 | 98,27 | 23.195 | 97,25 |
| (1) Mediastinitis | 0 | 0,00 | 20 | 0,08 |
| (2) Sepsis | 0 | 0,00 | 22 | 0,09 |
| (3) broncho-pulmonale Infektion | 15 | 0,76 | 213 | 0,89 |
| (4) oto-laryngologische Infektion | 0 | 0,00 | 7 | 0,03 |
| (5) floride Endokarditis | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (6) Peritonitis | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (7) Wundinfektion Thorax | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (8) Pleuraempym | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (9) Venenkatheterinfektion | 0 | 0,00 | 5 | 0,02 |
| (10) Harnwegsinfektion | 8 | 0,41 | 164 | 0,69 |
| (11) Wundinfektion untere Extremitäten | ≤3 | x | 35 | 0,15 |
| (12) HIV-Infektion | 0 | 0,00 | 6 | 0,03 |
| (13) Hepatitis B oder C | 0 | 0,00 | 16 | 0,07 |
| (18) andere Wundinfektion | 0 | 0,00 | 17 | 0,07 |
| (88) sonstige Infektion | 11 | 0,56 | 184 | 0,77 |
| Diabetes mellitus | | | | |
| (0) nein | 1.385 | 70,48 | 16.617 | 69,67 |
| (1) ja, diätetisch behandelt | 91 | 4,63 | 999 | 4,19 |
| (2) ja, orale Medikation | 314 | 15,98 | 3.630 | 15,22 |
| (3) ja, mit Insulin behandelt | 174 | 8,85 | 2.498 | 10,47 |
| (4) ja, unbehandelt | ≤3 | x | 87 | 0,36 |
| (9) unbekannt | 0 | 0,00 | 19 | 0,08 |

Weitere Begleiterkrankungen

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| arterielle Gefäßerkrankung | | | | |
| (0) nein | 1.034 | 52,62 | 17.045 | 71,47 |
| (1) ja | 931 | 47,38 | 6.791 | 28,47 |
| davon:⁹ | | | | |
| periphere AVK | 295 | 31,69 | 3.471 | 51,11 |
| Arteria Carotis | 199 | 21,37 | 2.306 | 33,96 |
| Aortenaneurysma | 69 | 7,41 | 717 | 10,56 |
| sonstige arterielle Gefäßerkrankung(en) | 619 | 66,49 | 2.273 | 33,47 |
| (9) unbekannt | 0 | 0,00 | 14 | 0,06 |
| Lungenerkrankung(en) | | | | |
| (0) nein | 1.634 | 83,16 | 19.900 | 83,44 |
| (1) ja, COPD mit Dauermedikation | 225 | 11,45 | 2.000 | 8,39 |
| (2) ja, COPD ohne Dauermedikation | 46 | 2,34 | 528 | 2,21 |
| (8) ja, andere Lungenerkrankungen | 60 | 3,05 | 1.393 | 5,84 |
| (9) unbekannt | 0 | 0,00 | 29 | 0,12 |

Weitere Begleiterkrankungen

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| neurologische Erkrankung(en) | | | | |
| (0) nein | 1.742 | 88,65 | 21.080 | 88,39 |
| (1) ja, ZNS, zerebrovaskulär (Blutung, Ischämie) | 117 | 5,95 | 1.665 | 6,98 |
| (2) ja, ZNS, andere | 60 | 3,05 | 671 | 2,81 |
| (3) ja, peripher | 44 | 2,24 | 351 | 1,47 |
| (4) ja, Kombination | ≤3 | x | 55 | 0,23 |
| davon: Schweregrad der Behinderung bei neurologischen Erkrankungen = (1) ja, ZNS, zerebrovaskulär (Blutung, Ischämie) oder (4) ja, Kombination | | | | |
| (0) Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar | 57 | 47,90 | 787 | 45,76 |
| (1) Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit | 38 | 31,93 | 403 | 23,43 |
| (2) Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie | 21 | 17,65 | 368 | 21,40 |
| (3) Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie | ≤3 | x | 132 | 7,67 |
| (4) Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie | 0 | 0,00 | 26 | 1,51 |
| (5) Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig | 0 | 0,00 | 4 | 0,23 |
| (9) unbekannt | 0 | 0,00 | 28 | 0,12 |

Weitere Begleiterkrankungen

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| präoperative Nierenersatztherapie | | | | |
| (0) nein | 1.833 | 93,28 | 22.769 | 95,47 |
| (1) akut | 7 | 0,36 | 98 | 0,41 |
| (2) chronisch | 125 | 6,36 | 983 | 4,12 |

⁸ Mehrfachnennung möglich

⁹ Mehrfachnennung möglich

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|--------------|--------|---------------|--------|
| | n | % | n | % |
| präoperativer Kreatininwert i.S. (mg/dl)¹⁰ | | | | |
| Anzahl Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0 | 1.833 | | 22.768 | |
| 5. Perzentil | | 0,60 | | 0,66 |
| Mittelwert | | 1,17 | | 1,16 |
| Median | | 1,09 | | 1,00 |
| 95. Perzentil | | 2,00 | | 2,00 |
| präoperativer Kreatininwert i.S. (µmol/l)¹¹ | | | | |
| Anzahl Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000 | 1.833 | | 22.768 | |
| 5. Perzentil | | 53,04 | | 58,00 |
| Mittelwert | | 103,57 | | 102,73 |
| Median | | 96,00 | | 88,40 |
| 95. Perzentil | | 176,80 | | 176,80 |

¹⁰ (letzter Wert vor OP)

¹¹ (letzter Wert vor OP)

Operation / Prozedur

OP-Basisdaten

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|--------|-------------------|--------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| Operation¹² | | | | |
| (5-35a.0*) Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Aortenklappenersatz | 1.966 | 100,00 | 23.991 | 100,00 |
| (5-35a.01 oder 5-35a.02) Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Aortenklappenersatz - transapikal | ≤3 | x | 20 | 0,08 |
| (5-35a.03 oder 5-35a.04) Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Aortenklappenersatz - endovaskulär | 16 | 0,81 | 210 | 0,88 |

¹² Mehrfachnennung möglich

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| weitere Eingriffe am Herzen oder an herznahen Gefäßen | | | | |
| (0) nein | 1.953 | 99,34 | 23.807 | 99,23 |
| (1) ja | 13 | 0,66 | 184 | 0,77 |
| davon:¹³ | | | | |
| Eingriff am Vorhofseptum oder an der Vorhofwand | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| Vorhofablation | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| Eingriff an herznahen Gefäßen | 0 | 0,00 | 18 | 9,78 |
| Herzohrverschluss/-amputation | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| interventioneller Koronareingriff (PCI) | 11 | 84,62 | 122 | 66,30 |
| sonstige | ≤3 | x | 53 | 28,80 |

¹³ Mehrfachnennung möglich

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| Konversionseingriff¹⁴ | | | | |
| (0) nein | 1.959 | 99,64 | 23.860 | 99,45 |
| (1) ja | 7 | 0,36 | 131 | 0,55 |
| Zugang | | | | |
| (3) endovaskulärer Zugang, arteriell | 1.835 | 93,34 | 22.427 | 93,48 |
| (4) endovaskulärer Zugang, venös | ≤3 | x | 868 | 3,62 |
| (5) transapikaler Zugang | 128 | 6,51 | 696 | 2,90 |
| Patient wird beatmet | | | | |
| (0) nein | 1.067 | 54,27 | 21.534 | 89,76 |
| (1) ja | 899 | 45,73 | 2.457 | 10,24 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| Dringlichkeit | | | | |
| (1) elektiv | 1.680 | 85,45 | 20.562 | 85,71 |
| (2) dringlich | 273 | 13,89 | 3.205 | 13,36 |
| (3) Notfall | 7 | 0,36 | 177 | 0,74 |
| (4) Notfall (Reanimation / ultima ratio) | 6 | 0,31 | 47 | 0,20 |
| Nitrate i.v. (präoperativ) | | | | |
| (0) nein | 1.964 | 99,90 | 23.933 | 99,76 |
| (1) ja | ≤3 | x | 58 | 0,24 |
| Troponin positiv (präoperativ) | | | | |
| (0) nein | 1.950 | 99,19 | 19.544 | 81,46 |
| (1) ja | 16 | 0,81 | 4.447 | 18,54 |
| Inotrope (präoperativ) | | | | |
| (0) nein | 1.957 | 99,54 | 23.798 | 99,20 |
| (1) ja | 9 | 0,46 | 193 | 0,80 |
| (präoperativ) mechanische Kreislaufunterstützung | | | | |
| (0) nein | 1.962 | 99,80 | 23.933 | 99,76 |
| (1) ja, IABP | 0 | 0,00 | 25 | 0,10 |
| (2) ja, ECLS/VA-ECMO | ≤3 | x | 22 | 0,09 |
| (3) ja, andere | ≤3 | x | 11 | 0,05 |
| Wundkontaminationsklassifikation | | | | |
| (1) aseptische Eingriffe | 1.960 | 99,69 | 23.875 | 99,52 |
| (2) bedingt aseptische Eingriffe | 4 | 0,20 | 94 | 0,39 |
| (3) kontaminierte Eingriffe | 0 | 0,00 | 12 | 0,05 |
| (4) septische Eingriffe | ≤3 | x | 10 | 0,04 |

¹⁴ Dieses Dokumentationsfeld wurde in der Spezifikation 2021 als neues Datenfeld erhoben. Die Dokumentation zu Patienten und Patientinnen, die als Überlieger vom EJ 2020 in das EJ 2021 geführt werden, wurden jedoch unter der Spezifikation 2020 erfasst. Daher werden diese in der Dokumentation zu diesem Feld nicht aufgeführt.

| | Ihr Ergebnis | Bund (gesamt) |
|--|--------------|---------------|
| OP-Zeit (Minuten) | | |
| Anzahl isolierter kathetergestützter Eingriffe an der Aortenklappe mit Angabe von Werten > 0 und < 999 | 1.966 | 23.989 |
| 5. Perzentil | 30,00 | 28,00 |
| Mittelwert | 54,40 | 56,60 |
| Median | 50,00 | 50,00 |
| 95. Perzentil | 95,00 | 105,00 |

präprozedural vorliegende Aortenklappenerkrankung

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| Stenose | | | | |
| (0) nein | 16 | 0,81 | 408 | 1,70 |
| (1) ja | 1.950 | 99,19 | 23.583 | 98,30 |
| Insuffizienz | | | | |
| (0) nein | 970 | 49,34 | 15.242 | 63,53 |
| (1) ja | 996 | 50,66 | 8.749 | 36,47 |

Dosis-Flächen-Produkt

| | Ihr Ergebnis | Bund (gesamt) |
|--|--------------|---------------|
| Dosis-Flächen-Produkt ((cGy)* cm²) | | |
| Anzahl isolierter kathetergestützter Eingriffe an der Aortenklappe mit Angabe von Werten > 0 und < 999.999 | 1.930 | 23.574 |
| 5. Perzentil | 537,55 | 433,00 |
| Mittelwert | 2.514,54 | 3.941,31 |
| Median | 1.831,50 | 2.726,00 |
| 95. Perzentil | 6.729,55 | 10.137,50 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|------|-------------------|------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| Dosis-Flächen-Produkt nicht bekannt oder dokumentierter Wert 0 | | | | |
| (1) ja (Dosis-Flächen-Produkt nicht bekannt) | 36 | 1,83 | 247 | 1,03 |
| dokumentierter Wert 0 | 0 | 0,00 | 170 | 0,71 |

Kontrastmittelmenge

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|--------------|--|---------------|--|
| Kontrastmittelmenge (ml) | | | | |
| Anzahl isolierter kathetergestützter Eingriffe an der Aortenklappe mit Angabe von Werten > 0 und ≤ 999 | 1.941 | | 23.803 | |
| 5. Perzentil | 50,00 | | 41,00 | |
| Mittelwert | 107,93 | | 110,91 | |
| Median | 105,00 | | 100,00 | |
| 95. Perzentil | 186,90 | | 217,00 | |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|------|-------------------|------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| kein Kontrastmittel appliziert oder dokumentierter Wert 0 | | | | |
| (1) ja (kein Kontrastmittel appliziert) | 25 | 1,27 | 188 | 0,78 |
| dokumentierter Wert 0 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |

Intraprozedurale Komplikationen

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| intraprozedurale Komplikationen | | | | |
| (0) nein | 1.920 | 97,66 | 22.793 | 95,01 |
| (1) ja | 46 | 2,34 | 1.198 | 4,99 |
| davon:¹⁵ | | | | |
| Device-Fehlpositionierung | ≤3 | x | 80 | 6,68 |
| Koronarostienverschluss | ≤3 | x | 21 | 1,75 |
| Aortendissektion | ≤3 | x | 27 | 2,25 |
| Aortenregurgitation > = 2. Grades | 0 | 0,00 | 39 | 3,26 |
| Annulus-Ruptur | 4 | 8,70 | 36 | 3,01 |
| Ruptur-/Perforation einer Herzhöhle | 6 | 13,04 | 38 | 3,17 |
| davon: | | | | |
| (1) ohne Therapiebedarf | ≤3 | x | 5 | 13,16 |
| (2) mit Therapiebedarf | 5 | 83,33 | 33 | 86,84 |
| Perikardtamponade | 13 | 28,26 | 102 | 8,51 |
| kardiale Dekompensation | ≤3 | x | 76 | 6,34 |
| Hirnembolie | ≤3 | x | 16 | 1,34 |
| Rhythmusstörungen | 8 | 17,39 | 348 | 29,05 |
| Device-Embolisation | ≤3 | x | 61 | 5,09 |
| vaskuläre Komplikation | 7 | 15,22 | 433 | 36,14 |
| Low Cardiac Output | 5 | 10,87 | 123 | 10,27 |
| davon: Therapie des Low Cardiac Output | | | | |
| (0) keine Therapie erforderlich | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (1) medikamentös | 4 | 80,00 | 72 | 58,54 |
| (2) IABP | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (3) VAD | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| (4) ECMO | ≤3 | x | 30 | 24,39 |

Intraprozedurale Komplikationen

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Isolierte kathetergestützte Eingriffe an der Aortenklappe | N = 1.966 | | N = 23.991 | |
| (9) sonstige | 0 | 0,00 | 19 | 15,45 |
| schwerwiegende oder lebensbedrohliche Blutungen (intraoperativ/intraprozedural) | 8 | 17,39 | 134 | 11,19 |
| davon: | | | | |
| (1) schwerwiegend | 6 | 75,00 | 82 | 61,19 |
| (2) lebensbedrohlich | ≤3 | x | 52 | 38,81 |
| Patient verstarb im OP/Katheterlabor | ≤3 | x | 43 | 3,59 |
| Konversion | | | | |
| (0) nein | 1.959 | 99,64 | 23.895 | 99,60 |
| (1) ja, zu Sternotomie | 6 | 0,31 | 82 | 0,34 |
| (2) ja, zu transapikal | 0 | 0,00 | 7 | 0,03 |
| (3) ja, zu endovaskulär | ≤3 | x | 7 | 0,03 |
| davon (Konversion = ja): Grund für die Konversion | | | | |
| (1) Therapieziel nicht erreicht | ≤3 | x | 6 | 6,25 |
| (2) intraprozedurale Komplikationen | 5 | 71,43 | 80 | 83,33 |
| (9) sonstige | 0 | 0,00 | 10 | 10,42 |

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Verlauf

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| neu aufgetretener Herzinfarkt | | | | |
| (0) nein | 1.941 | 98,78 | 23.560 | 98,78 |
| (1) ja, periprozedural (innerhalb von 48 Stunden) | 5 | 0,25 | 50 | 0,21 |
| (2) ja, spontan (nach mehr als 48 Stunden) | ≤3 | x | 13 | 0,05 |
| Reanimation | | | | |
| (0) nein | 1.925 | 97,96 | 23.306 | 97,72 |
| (1) ja | 23 | 1,17 | 317 | 1,33 |
| komplikationsbedingter notfallmäßiger Re-Eingriff | | | | |
| (0) nein | 1.941 | 98,78 | 23.471 | 98,41 |
| (1) ja | 7 | 0,36 | 152 | 0,64 |
| postprozedurales akutes Nierenversagen | | | | |
| (0) nein | 1.912 | 97,30 | 22.911 | 96,06 |
| (1) ja, ohne Anwendung eines Nierenersatzverfahrens | 26 | 1,32 | 533 | 2,23 |
| (2) ja, mit temporärer Anwendung eines Nierenersatzverfahrens | 9 | 0,46 | 153 | 0,64 |
| (3) ja, mit voraussichtlich dauerhafter Anwendung eines Nierenersatzverfahrens | ≤3 | x | 26 | 0,11 |
| postprozedural neu aufgetretene Endokarditis | | | | |
| (0) nein | 1.948 | 99,13 | 23.614 | 99,01 |
| (1) ja | 0 | 0,00 | 9 | 0,04 |
| Perikardtamponade | | | | |
| (0) nein | 1.933 | 98,37 | 23.477 | 98,44 |
| (1) ja | 15 | 0,76 | 146 | 0,61 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|--------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| schwerwiegende oder lebensbedrohliche Blutungen (postprozedural) | | | | |
| (0) nein | 1.930 | 98,22 | 23.302 | 97,70 |
| (1) schwerwiegend | 12 | 0,61 | 211 | 0,88 |
| (2) lebensbedrohlich | 6 | 0,31 | 110 | 0,46 |
| Mediastinitis¹⁶ | | | | |
| (0) nein | 1.965 | 100,00 | 23.840 | 99,96 |
| (1) ja | 0 | 0,00 | 10 | 0,04 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis bis zur Entlassung | | | | |
| (0) nein | 1.946 | 99,03 | 23.374 | 98,00 |
| (1) ja, ZNS, zerebrovaskulär (Blutung, Ischämie) | 16 | 0,81 | 395 | 1,66 |
| (2) ja, ZNS, andere | ≤3 | x | 81 | 0,34 |
| davon (zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis = ja): Dauer des zerebrovaskulären Ereignisses - soll aktuell nicht in Basis dargestellt werden, weil nicht in QIs verwendet | | | | |
| (1) bis einschl. 24 Stunden | ≤3 | x | 138 | 28,99 |
| (2) mehr als 24 Stunden bis einschl. 72 Stunden | ≤3 | x | 107 | 22,48 |
| (3) über 72 Stunden | 14 | 73,68 | 231 | 48,53 |
| davon (zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis = ja): Schweregrad eines neurologischen Defizits bis zur Entlassung | | | | |
| Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar | 0 | 0,00 | 120 | 25,21 |
| Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit | ≤3 | x | 62 | 13,03 |
| Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie | 7 | 36,84 | 133 | 27,94 |
| Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie | 4 | 21,05 | 75 | 15,76 |
| Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie | ≤3 | x | 32 | 6,72 |
| Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig | ≤3 | x | 21 | 4,41 |
| Rankin 6: Schlaganfall mit tödlichem Ausgang | ≤3 | x | 33 | 6,93 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| therapiebedürftige zugangsassoziierte Komplikationen | | | | |
| (0) nein | 1.880 | 95,67 | 22.681 | 95,10 |
| (1) ja | 85 | 4,33 | 1.169 | 4,90 |
| davon:¹⁷ | | | | |
| Infektion(en) | 7 | 8,24 | 47 | 4,02 |
| Sternuminstabilität | 0 | 0,00 | 6 | 0,51 |
| Gefäßruptur | 4 | 4,71 | 42 | 3,59 |
| Dissektion | 12 | 14,12 | 111 | 9,50 |
| therapierelevante Blutung/Hämatom | 43 | 50,59 | 494 | 42,26 |
| Ischämie | ≤3 | x | 91 | 7,78 |
| AV-Fistel | ≤3 | x | 16 | 1,37 |
| Aneurysma spurium | 20 | 23,53 | 352 | 30,11 |
| sonstige | 5 | 5,88 | 162 | 13,86 |

¹⁶ nach den KISS-Definitionen

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Entlassung / Verlegung

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Patient trägt Schrittmacher / Defibrillator nach OP | | | | |
| (0) nein | 1.604 | 81,63 | 18.925 | 79,35 |
| (1) Schrittmacher ohne CRT-System | 339 | 17,25 | 4.396 | 18,43 |
| (2) Schrittmacher mit CRT-System | 8 | 0,41 | 264 | 1,11 |
| (3) Defibrillator ohne CRT-System | 9 | 0,46 | 147 | 0,62 |
| (4) Defibrillator mit CRT-System | 5 | 0,25 | 118 | 0,49 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|--|------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V) | | | | |
| (01) Behandlung regulär beendet | 1.485 | 75,57 | 19.260 | 80,75 |
| (02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 4 | 0,20 | 460 | 1,93 |
| (03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 0 | 0,00 | 11 | 0,05 |
| (04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 8 | 0,41 | 121 | 0,51 |
| (05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| (06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 121 | 6,16 | 2.261 | 9,48 |
| (07) Tod | 36 | 1,83 | 504 | 2,11 |
| (08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ¹⁸ | ≤3 | x | 55 | 0,23 |
| (09) Entlassung in eine | 297 | 15,11 | 1.033 | 4,33 |

| | Ihr Ergebnis | | Bund (gesamt) | |
|---|------------------|------|-------------------|------|
| | n | % | n | % |
| Patienten mit isoliertem kathetergestützten Aortenklappeneingriff | N = 1.965 | | N = 23.850 | |
| Rehabilitationseinrichtung | | | | |
| (10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | 11 | 0,56 | 131 | 0,55 |
| (11) Entlassung in ein Hospiz | ≤3 | x | 4 | 0,02 |
| (13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 0 | 0,00 | ≤3 | x |
| (17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹⁹ | ≤3 | x | ≤3 | x |
| (22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| (25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²⁰ | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| (28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| (29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| (30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege | 0 | 0,00 | 4 | 0,02 |

¹⁸ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

¹⁹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²⁰ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV